



BlackBerry UEM

Aktivieren von Geräten

Verwalten

12.13

Inhalt

Geräteaktivierung.....	6
Aktivierungsarten: iOS-Geräte.....	6
Aktivierungsarten: macOS-Geräte.....	8
Aktivierungsarten: Android-Geräte.....	9
Aktivierungsarten: Windows-Geräte.....	14
Aktivierungsarten: BlackBerry 10-Geräte.....	14
Schritte zur Aktivierung von Geräten.....	16
Voraussetzungen: Aktivierung.....	17
Aktivieren der Benutzerregistrierung mit BlackBerry Infrastructure.....	18
Verwalten von Aktivierungskennwörtern.....	19
Festlegen der Standardeinstellungen für Aktivierungskennwörter.....	19
Aktivierung mehrerer Geräte mit verschiedenen Aktivierungsarten durch Benutzer zulassen.....	20
Manuelles Ablaufen eines Aktivierungskennworts.....	21
Einrichten eines Aktivierungskennworts und Senden einer Aktivierungs-E-Mail-Nachricht.....	21
Senden einer Aktivierungs-E-Mail an mehrere Benutzer.....	22
Zulassen, dass Benutzer Aktivierungskennwörter in BlackBerry UEM Self-Service festlegen.....	23
Unterstützen von Android Enterprise-Aktivierungen.....	24
Unterstützung von Android Enterprise-Aktivierungen mithilfe verwalteter Google Play-Konten.....	25
Unterstützen von Android Enterprise-Aktivierungen mit einer G Suite-Domäne.....	25
Unterstützen von Android Enterprise-Aktivierungen mit einer Google Cloud-Domäne.....	26
Unterstützung von Android Enterprise-Geräten ohne Zugriff auf Google Play.....	26
Aktivieren eines einheitlichen BlackBerry Hub.....	29
Unterstützen von Windows 10-Aktivierungen.....	30
Unterstützung der Apple-Benutzerregistrierung für iOS- und iPadOS-Geräte... 	31
Unterstützung von Samsung Knox DualDAR.....	32
Aktivieren der Benutzerbenachrichtigung, wenn ein Gerät aktiviert wurde.....	33

Erstellen von Aktivierungsprofilen.....	34
Erstellen eines Aktivierungsprofils.....	34
Schritt-für-Schritt-Aktivierung für Benutzer.....	36
Aktivieren von Android-Geräten.....	36
Aktivierung eines Android Enterprise-Geräts mit dem Aktivierungstyp Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz.....	36
Aktivieren eines Android Enterprise-Geräts, wenn BlackBerry UEM mit einer Google-Domäne verbunden ist.....	37
Aktivieren eines Android Enterprise-Geräts mit einem verwalteten Google Play-Konto.....	39
Aktivieren eines Android Enterprise-Geräts ohne ein Google Play-Konto.....	40
Aktivierung eines Android-Geräts mit dem Aktivierungstyp MDM-Steuerelemente.....	42
Aktivieren von iOS-Geräten.....	43
Aktivieren eines iOS-Geräts der Version 12.2 oder höher mit dem Aktivierungstyp „MDM- Steuerelemente“.....	43
Aktivieren eines iOS-Geräts vor Version 12.2 mit dem Aktivierungstyp „MDM-Steuerelemente“.....	44
Aktivieren eines iOS- oder iPad OS-Gerät mit Apple-Benutzerregistrierung.....	45
Aktivieren eines macOS-Geräts.....	46
Aktivieren eines Apple TV-Geräts.....	46
Aktivieren eines Windows 10-Tablets oder -Computers.....	47
Aktivieren eines Windows 10 Mobile-Geräts.....	48
Aktivieren eines BlackBerry 10-Geräts.....	49
Aktivieren mehrerer Geräte mithilfe von Zero-Touch-Registrierung für Android Enterprise-Geräte.....	51
Aktivieren von mehreren Geräten mit Knox Mobile Enrollment.....	52
Einschränkungen für nicht beaufsichtigte iOS-Geräte	53
Importieren oder exportieren einer Liste genehmigter Geräte-IDs.....	54
Aktivieren von beim DEP registrierten iOS-Geräten.....	55
Schritte zum Aktivieren von Geräten, die beim DEP registriert sind.....	55
Registrieren von iOS-Geräten in DEP und Zuweisen eines BlackBerry UEM-Servers.....	56
Zuweisen einer Registrierungskonfiguration zu iOS-Geräten.....	56
Hinzufügen einer Registrierungskonfiguration.....	57
Entfernen einer iOS-Geräten zugewiesenen Registrierungskonfiguration.....	59
Löschen einer Registrierungskonfiguration.....	59
Ändern der Einstellungen einer Registrierungskonfiguration.....	59
Anzeigen der Einstellungen einer zugewiesenen Registrierungskonfiguration.....	60
Zuweisen eines Aktivierungsprofils zu iOS-Geräten.....	60
Entfernen eines iOS-Geräten zugewiesenen Aktivierungsprofils.....	60
Einem iOS-Gerät einen Benutzer zuweisen.....	60
Aufheben der Zuweisung eines Benutzers zu einem iOS-Gerät.....	61

Eigentümer eines aktivierten Geräts anzeigen.....	61
Aktivieren von iOS-Geräten mit Apple Configurator 2.....	62
Schritte zur Aktivierung von Geräten mit Apple Configurator 2.....	62
Hinzufügen von BlackBerry UEM-Serverinformationen zu Apple Configurator 2.....	62
Vorbereiten von iOS-Geräten mit Apple Configurator 2.....	63
Aktivieren von BlackBerry 10-Geräten mithilfe des BlackBerry Wired Activation Tool.....	64
Installieren des BlackBerry Wired Activation Tool.....	64
Konfigurieren Sie das BlackBerry Wired Activation Tool, und melden Sie sich bei einer BlackBerry UEM- Instanz an.....	64
Aktivieren von BlackBerry 10-Geräten mit dem BlackBerry Wired Activation Tool.....	65
Tipps zur Fehlersuche bei der Geräteaktivierung.....	67
Die Geräteaktivierung kann nicht abgeschlossen werden, da der Server keine Lizenzen hat. Wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.....	68
Überprüfen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort, und versuchen Sie es erneut.....	68
Das Profil konnte nicht installiert werden. Das Zertifikat „AutoMDMCert.pfx“ konnte nicht importiert werden.....	69
Profilinstallation nicht erfolgreich: Die neue MDM-Nutzlast stimmt nicht mit der alten Nutzlast überein.....	69
Fehler 3007: Server nicht verfügbar.....	69
Serververbindung konnte nicht hergestellt werden, bitte überprüfen Sie die Konnektivität und die Serveradresse.....	70
iOS- oder macOS-Geräteaktivierungen schlagen bei ungültigen APNs-Zertifikaten fehl.....	70
Die Benutzer erhalten keine Aktivierungs-E-Mail.....	71
Der Bildschirm mit den Benutzerdaten zeigt mehr Windows-Geräte als erwartet an, die mit UEM aktiviert wurden.....	71
Rechtliche Hinweise.....	72

Geräteaktivierung

Wenn Sie Geräte aktivieren, verknüpfen Sie die Geräte mit BlackBerry UEM, damit Sie die Geräte verwalten und Benutzer auf ihren Geräten auf geschäftliche Daten zugreifen können.

Wenn ein Gerät aktiviert wurde, können Sie IT-Richtlinien und Profile versenden, um die verfügbaren Funktionen zu überwachen und die Sicherheit der geschäftlichen Daten sicherzustellen. Sie können auch Apps zuweisen, die der Benutzer installieren kann. Je nachdem, wie viel Kontrolle die ausgewählte Aktivierungsart zulässt, können Sie das Gerät auch dadurch schützen, dass Sie den Zugriff auf bestimmte Daten einschränken, dezentral Kennwörter festlegen, das Gerät sperren oder Daten löschen.

Sie können die Aktivierungsarten so zuweisen, dass die besonderen Anforderungen individuell umgesetzt werden, je nachdem, ob die Geräte Ihrer Organisation oder den Benutzern gehören. Durch die verschiedenen Aktivierungsarten haben Sie einen unterschiedlich hohen Einfluss auf die geschäftlichen und privaten Daten auf den Geräten: von der kompletten Kontrolle aller Daten bis hin zur Beschränkung der Kontrolle auf die geschäftlichen Daten.

Aktivierungsarten: iOS-Geräte

Aktivierungsart	Beschreibung
MDM-Steuerelemente	<p>Diese Aktivierungsart stellt eine grundlegende Geräteverwaltung über die von iOS zur Verfügung gestellten Gerätesteuerelemente bereit. Es wird kein separater geschäftlicher Bereich auf dem Gerät installiert, und es gibt keine zusätzliche Sicherheit für geschäftliche Daten.</p> <p>Sie können das Gerät mithilfe von Befehlen und IT-Richtlinien steuern. Während der Aktivierung müssen Benutzer ein Mobilgeräteverwaltungsprofil auf ihrem Gerät installieren.</p> <p>Um festzulegen, ob BlackBerry UEM die Aktivierung anhand der Geräte-ID einschränken kann, wählen Sie Nur genehmigte Geräte-IDs zulassen aus.</p>

Aktivierungsart	Beschreibung
Privatsphäre des Benutzers	<p>Sie können die Privatsphäre des Benutzers-Aktivierungsart verwenden, um die grundlegende Steuerung von Geräten zu ermöglichen, und gleichzeitig sicherstellen, dass die persönlichen Daten des Benutzers privat bleiben. Mit dieser Aktivierungsart wird kein separater Container auf dem Gerät installiert, und es ist keine zusätzliche Sicherheit für geschäftliche Daten vorhanden. Mit Privatsphäre des Benutzers aktivierte Geräte sind auf BlackBerry UEM aktiviert und können Dienste wie Find my Phone und Root Detection nutzen. Administratoren können jedoch keine Geräterichtlinien steuern.</p> <p>Hinweis: Um die Lizenzierung auf SIM-Basis zuzulassen, müssen Sie die Option „Zugriff auf SIM-Karten- und Hardwareinformationen zulassen, um die SIM-basierte Lizenzierung zu aktivieren“ im Aktivierungsprofil auswählen. Benutzer müssen ein MDM-Profil installieren, das nur auf die SIM-Karten- und Hardwareinformationen zugreifen kann, die erforderlich sind, um zu prüfen, ob eine entsprechende SIM-Lizenz verfügbar ist (z. B. ICCID und IMEI).</p> <p>Diese Aktivierungsart wird für Apple TV-Geräte nicht unterstützt.</p> <p>Wenn Sie Privatsphäre des Benutzers-Aktivierungen im iOS-Aktivierungsprofil zulassen, wählen Sie die Profile aus, die Sie basierend auf den Anforderungen Ihres Unternehmens auf dem Gerät verwalten möchten. Sie können eine der folgenden Optionen auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zugriff auf SIM-Karten- und Geräte-Hardwareinformationen zulassen, um die SIM-basierte Lizenzierung zu aktivieren: Mit dieser Option wird festgelegt, ob BlackBerry UEM auf SIM-Karten- und Geräte-Hardwareinformationen wie ICCID und IMEI zugreifen kann, um zu überprüfen, ob eine entsprechende SIM-Lizenz verfügbar ist. • App-Verwaltung zulassen: Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie geschäftliche Apps auf dem Gerät installieren oder entfernen und eine Liste der installierten geschäftlichen Apps auf dem Bildschirm mit den Benutzerdetails anzeigen möchten. Sie können auch angeben, ob App-Verknüpfungen zugelassen werden sollen. • IT-Richtlinienverwaltung zulassen: Mit dieser Option wird festgelegt, ob Sie einen begrenzten Satz von IT-Richtlinienregeln auf das Gerät anwenden möchten (Kennwortrichtlinien, Screenshots zulassen, Dokumente aus verwalteten Quellen in nicht verwalteten Zielen zulassen und Dokumente aus nicht verwalteten Quellen in verwalteten Zielen zulassen). • E-Mail-Profilverwaltung zulassen: Mit dieser Option wird festgelegt, ob die E-Mail-Profileinstellungen, die dem Benutzer zugewiesen sind, auf das Gerät angewendet werden sollen. • WiFi-Profilverwaltung zulassen: Mit dieser Option wird festgelegt, ob die Wi-Fi-Profileinstellungen, die dem Benutzer zugewiesen sind, auf das Gerät angewendet werden sollen. • VPN-Profilverwaltung zulassen: Mit dieser Option wird festgelegt, ob die VPN-Profileinstellungen, die dem Benutzer zugewiesen sind, auf das Gerät angewendet werden sollen.

Aktivierungsart	Beschreibung
Benutzerdatenschutz - Benutzerregistrierung	<p>Sie können die Aktivierungsart „Benutzerdatenschutz - Benutzerregistrierung“ für iOS- und iPad OS-Geräte verwenden, um sicherzustellen, dass Benutzerdaten privat und von geschäftlichen Daten getrennt bleiben. Bei dieser Aktivierungsart wird ein separater geschäftlicher Bereich auf dem Gerät für geschäftliche Apps und native Notizen, iCloud-Laufwerk, E-Mails (Anhänge und vollständige E-Mail-Texte), Kalender (Anhänge) und iCloud Keychain-Apps installiert.</p> <p>Diese Aktivierungsart ermöglicht die Verwendung von App-Verwaltung, IT-Richtlinienverwaltung, E-Mail-Profilen Wi-Fi-Profilen und „Per App VPN“.</p> <p>Administratoren können geschäftliche Daten verwalten (z. B. geschäftliche Daten löschen), ohne dass Auswirkungen auf persönliche Daten erfolgen.</p> <p>Diese Aktivierungsart wird auf nicht überwachten iPhone- und iPad-Geräten unterstützt, auf denen iOS bzw. iPad OS 13.1 oder höher ausgeführt wird.</p>
Geräteregistrierung nur für BlackBerry 2FA	<p>Diese Aktivierungsart unterstützt die BlackBerry 2FA-Lösung für Geräte, die nicht von BlackBerry UEM verwaltet werden. Diese Aktivierungsart bietet keine Geräteverwaltung oder Steuerelemente, gestattet Geräten jedoch, die BlackBerry 2FA-Funktion zu verwenden. Um diese Aktivierungsart zu verwenden, müssen Sie Benutzern zudem das BlackBerry 2FA-Profil zuweisen.</p> <p>Wenn ein Gerät aktiviert ist, können Sie begrenzte Geräteinformationen in der Verwaltungskonsole anzeigen. Außerdem können Sie das Gerät über einen Befehl deaktivieren.</p> <p>Diese Aktivierungsart wird nur für Microsoft Active Directory-Benutzer unterstützt.</p> <p>Diese Aktivierungsart wird für Apple TV-Geräte nicht unterstützt.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu BlackBerry 2FA.</p>

Aktivierungsarten: macOS-Geräte

Aktivierungsart	Beschreibung
MDM-Steuerelemente	<p>Diese Aktivierungsart ermöglicht die grundlegende Geräteverwaltung über die von macOS zur Verfügung gestellten Gerätesteuerelemente.</p> <p>Wenn ein Benutzer ein macOS-Gerät aktiviert, werden das Gerät und der Benutzer als separate Einheiten auf BlackBerry UEM eingerichtet. Zwischen BlackBerry UEM und dem Gerät und BlackBerry UEM und dem Benutzerkonto werden separate Kommunikationskanäle eingerichtet, sodass Sie das Gerät und den Benutzer getrennt verwalten können. Einige Profile werden nur dem Benutzer zugewiesen, z. B. E-Mail-Profile. Einige Profile werden nur dem Gerät zugewiesen, z. B. Proxy-Profile. Bei manchen Profilen können Sie wählen, ob das Profil für das Gerät oder den Benutzer gelten soll (zum Beispiel Wi-Fi-Profile).</p> <p>Sie können das Gerät mithilfe von Befehlen und IT-Richtlinien steuern. Benutzer aktivieren macOS-Geräte mithilfe von BlackBerry UEM Self-Service.</p>

Aktivierungsarten: Android-Geräte

Für Android-Geräte können Sie mehrere Aktivierungsarten auswählen und ihnen eine Reihenfolge zuweisen, um sicherzustellen, dass BlackBerry UEM die am besten geeignete Aktivierungsart für dieses Gerät zuweist. Wenn Sie beispielsweise „Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz (Android Enterprise)“ den ersten Rang und „MDM-Steurelemente“ den zweiten zuweisen, wird für Geräte, die Android Enterprise unterstützen, die erste Aktivierungsart verwendet.

Die Android-Aktivierungsarten sind in den folgenden Tabellen enthalten:

- Android Enterprise-Geräte
- Android-Geräte ohne geschäftliches Profil
- Samsung Knox Workspace-Geräte

Android Enterprise-Geräte

Die folgenden Aktivierungsarten gelten nur für Android Enterprise-Geräte.

Aktivierungsart	Beschreibung
Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz (Android Enterprise mit geschäftlichem Profil)	<p>Diese Aktivierungsart bietet Datenschutz für persönliche Daten, ermöglicht Ihnen jedoch die Verwaltung geschäftlicher Daten mit Befehlen und IT-Richtlinienregeln. Diese Aktivierungsart erstellt ein geschäftliches Profil auf dem Gerät, durch das geschäftliche und persönliche Daten voneinander getrennt werden. Sowohl geschäftliche als auch persönliche Daten werden über Verschlüsselung und Kennwortauthentifizierung geschützt.</p> <p>Um die Google Play-App-Verwaltung für Android Enterprise-Geräte zuzulassen, wählen Sie Google Play zum Workspace hinzufügen aus. Diese Einstellung ist standardmäßig aktiviert. Wenn das Gerät nicht auf Google Play zugreifen kann, muss diese Einstellung deaktiviert werden, und die BlackBerry UEM-Registrierungs-App muss während des Aktivierungsprozesses von einem sekundären Gerät verwendet werden.</p> <p>Um BlackBerry Secure Connect Plus- und Knox Platform for Enterprise-Support zu aktivieren, müssen Sie die Option Bei der Aktivierung von Android Enterprise-Geräten Premium UEM-Funktionen wie z. B. BlackBerry Secure Connect Plus freischalten auswählen.</p> <p>Die Benutzer müssen dem BlackBerry UEM Client keine Administratorberechtigungen erteilen.</p>

Aktivierungsart	Beschreibung
Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle (vollständig verwaltetes Android Enterprise-Gerät mit geschäftlichem Profil)	<p>Diese Aktivierungsart ermöglicht die Verwaltung des gesamten Geräts über Befehle und IT-Richtlinienregeln. Diese Aktivierungsart erstellt ein geschäftliches Profil auf dem Gerät, durch das geschäftliche und persönliche Daten voneinander getrennt werden. Daten im geschäftlichen Bereich werden durch Verschlüsselung und eine Methode zur Authentifizierung, beispielsweise Kennwort, PIN, Muster oder Fingerabdruck, geschützt. Diese Aktivierungsart unterstützt die Protokollierung der Geräteaktivität (SMS, MMS und Telefonanrufe) in BlackBerry UEM-Protokolldateien.</p> <p>Um die Google Play-App-Verwaltung für Android Enterprise-Geräte zuzulassen, wählen Sie Google Play zum geschäftlichen Bereich hinzufügen aus. Diese Einstellung ist standardmäßig aktiviert. Wenn das Gerät nicht auf Google Play zugreifen kann, muss diese Einstellung deaktiviert werden, und die BlackBerry UEM-Registrierungs-App muss während des Aktivierungsprozesses von einem sekundären Gerät verwendet werden.</p> <p>Nach der Aktivierung verfügen Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle-Geräte nur über einen begrenzten Satz vorinstallierter Standard-Apps, wie Kamera, Telefon und Einstellungen, im persönlichen Bereich. Die Liste der beibehaltenen vorinstallierten Apps hängt vom Gerätehersteller und der Betriebssystemversion ab.</p> <p>Um BlackBerry Secure Connect Plus- und Knox Platform for Enterprise-Support zu aktivieren, müssen Sie die Option Bei der Aktivierung von Android Enterprise-Geräten Premium UEM-Funktionen wie z. B. BlackBerry Secure Connect Plus freischalten auswählen.</p> <p>Um festzulegen, ob BlackBerry UEM die Aktivierung anhand der Geräte-ID einschränken kann, wählen Sie Nur genehmigte Geräte-IDs zulassen aus.</p> <p>Für diese Aktivierungsart muss das Gerät vor der Aktivierung auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Wenn BlackBerry UEM Client gelöscht wird oder das geschäftliche Profil vom Gerät entfernt wird, wird es automatisch auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.</p> <p>Während der Aktivierung müssen Benutzer dem BlackBerry UEM Client Administratorberechtigungen erteilen.</p> <p>Diese Aktivierungsart wird nur für Android 8.0 und höher unterstützt.</p>

Aktivierungsart	Beschreibung
<p>Nur geschäftlicher Bereich (vollständig verwaltetes Android Enterprise-Gerät)</p>	<p>Diese Aktivierungsart ermöglicht die Verwaltung des gesamten Geräts über Befehle und IT-Richtlinienregeln. Bei dieser Aktivierungsart muss der Benutzer das Gerät vor der Aktivierung auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Es wird ein geschäftliches Profil und kein persönliches Profil installiert. Der Benutzer muss ein Kennwort für den Zugriff auf das Gerät erstellen. Alle Daten auf dem Gerät werden durch Verschlüsselung und eine Methode zur Authentifizierung, beispielsweise ein Kennwort, geschützt.</p> <p>Um die Google Play-App-Verwaltung für Android Enterprise-Geräte zuzulassen, wählen Sie Google Play zum Workspace hinzufügen aus. Diese Einstellung ist standardmäßig aktiviert. Wenn das Gerät nicht auf Google Play zugreifen kann, muss diese Einstellung deaktiviert werden, und die BlackBerry UEM-Registrierungs-App muss während des Aktivierungsprozesses von einem sekundären Gerät verwendet werden.</p> <p>Während der Aktivierung installiert das Gerät BlackBerry UEM Client automatisch und gewährt Administratorberechtigungen. Benutzer können die Administratorberechtigungen nicht aufheben oder die App deinstallieren.</p> <p>Nach der Aktivierung verfügen Nur geschäftlicher Bereich-Geräte nur über einen begrenzten Satz vorinstallierter Standard-Apps, wie Kamera, Telefon und Einstellungen, sowie die Apps, deren Verfügbarkeit Sie als „Erforderlich“ festgelegt haben. Die Liste der beibehaltenen vorinstallierten Apps hängt vom Gerätehersteller und der Betriebssystemversion ab.</p> <p>Um BlackBerry Secure Connect Plus- und Knox Platform for Enterprise-Support zu aktivieren, müssen Sie die Option Bei der Aktivierung von Android Enterprise-Geräten Premium UEM-Funktionen wie z. B. BlackBerry Secure Connect Plus freischalten auswählen.</p> <p>Um festzulegen, ob BlackBerry UEM die Aktivierung anhand der Geräte-ID einschränken kann, wählen Sie Nur genehmigte Geräte-IDs zulassen aus.</p> <p>Für diese Aktivierungsart muss das Gerät vor der Aktivierung auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Wenn BlackBerry UEM Client gelöscht wird oder das geschäftliche Profil vom Gerät entfernt wird, wird es automatisch auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.</p>

Android-Geräte ohne geschäftliches Profil

Die folgenden Aktivierungsarten gelten für alle Android-Geräte.

Aktivierungsart	Beschreibung
MDM-Steuerelemente	<p>Diese Aktivierungsart ermöglicht die Verwaltung des Geräts über Befehle und IT-Richtlinienregeln. Es wird kein separater geschäftlicher Bereich auf dem Gerät erzeugt, und es gibt keine zusätzliche Sicherheit für geschäftliche Daten.</p> <p>Wenn ein Gerät Knox MDM unterstützt, wendet diese Aktivierungsart die Knox MDM IT-Richtlinienregeln an. Wenn Sie Knox-MDM-Richtlinienregeln nicht anwenden möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Samsung KNOX auf Samsung-Geräten aktivieren, denen die Aktivierungsart „MDM-Steuerelemente“ zugewiesen ist.</p> <p>Während der Aktivierung müssen Benutzer dem BlackBerry UEM Client Administratorberechtigungen erteilen.</p> <p>Hinweis: Die Aktivierungsart wird für Geräte mit Android 10 nicht mehr unterstützt. Versuche Android-Geräte ab Version 10 mit der Aktivierungsart MDM-Steuerelemente zu aktivieren, schlagen fehl. Weitere Informationen finden Sie in Artikel 48386 unter https://support.blackberry.com/community.</p>
Privatsphäre des Benutzers	<p>Sie können die Privatsphäre des Benutzers-Aktivierungsart verwenden, um die grundlegende Steuerung von Geräten zu ermöglichen, einschließlich der Verwaltung geschäftlicher Apps, und gleichzeitig sicherstellen, dass die persönlichen Daten des Benutzers privat bleiben. Bei dieser Aktivierungsart ist kein separater Container auf dem Gerät installiert. Um die Sicherheit geschäftlicher Daten zu gewährleisten, können Sie BlackBerry Dynamics-Apps installieren. Mit Privatsphäre des Benutzers aktivierte Geräte können Dienste wie Find my Phone und Root Detection nutzen. Administratoren können jedoch keine Geräterichtlinien steuern.</p> <p>Sie können außerdem die Privatsphäre des Benutzers-Aktivierungsart verwenden, um Chrome-OS-Geräte zu aktivieren, damit Sie Android BlackBerry Dynamics-Apps installieren und verwalten können.</p>
Geräteregistrierung nur für BlackBerry 2FA	<p>Diese Aktivierungsart unterstützt die BlackBerry 2FA-Lösung für Geräte, die nicht von BlackBerry UEM verwaltet werden. Diese Aktivierungsart bietet keine Geräteverwaltung oder Steuerelemente, gestattet Geräten jedoch, die BlackBerry 2FA-Funktion zu verwenden. Um diese Aktivierungsart zu verwenden, müssen Sie Benutzern zudem das BlackBerry 2FA-Profil zuweisen.</p> <p>Wenn ein Gerät aktiviert ist, können Sie begrenzte Geräteinformationen in der Verwaltungskonsole anzeigen. Außerdem können Sie das Gerät über einen Befehl deaktivieren.</p> <p>Diese Aktivierungsart wird nur für Microsoft Active Directory-Benutzer unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu BlackBerry 2FA.</p>

Samsung Knox Workspace-Geräte

Die folgenden Aktivierungsarten gelten nur für Samsung-Geräte, die Knox Workspace unterstützen.

Hinweis: Samsung Knox-Aktivierungsarten werden in einer zukünftigen Version nicht mehr unterstützt. Geräte, die Knox Platform for Enterprise unterstützen, können über die Android Enterprise-Aktivierungsarten aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie in Artikel 54614 unter <https://support.blackberry.com/community>.

Aktivierungsart	Beschreibung
Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz - (Samsung Knox)	<p>Diese Aktivierungsart bietet Datenschutz für persönliche Daten, ermöglicht Ihnen jedoch die Verwaltung geschäftlicher Daten mit Befehlen und IT-Richtlinienregeln. Diese Aktivierungsart unterstützt die Knox MDM IT-Richtlinienregeln nicht. Die Aktivierungsart erstellt einen separaten geschäftlichen Bereich, und der Benutzer muss ein Kennwort einrichten, um auf diesen zuzugreifen. Daten im geschäftlichen Bereich werden durch Verschlüsselung und eine Methode zur Authentifizierung, beispielsweise Kennwort, PIN, Muster oder Fingerabdruck, geschützt. Der Benutzer muss außerdem ein Kennwort für die Bildschirmsperre erstellen, um das gesamte Gerät zu schützen, und wird den USB-Fehlerbehebungsmodus nicht nutzen können.</p> <p>Während der Aktivierung müssen Benutzer dem BlackBerry UEM Client Administratorberechtigungen erteilen.</p>
Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle (Samsung Knox)	<p>Diese Aktivierungsart ermöglicht die Verwaltung des gesamten Geräts über Befehle und die Knox MDM- sowie Knox Workspace IT-Richtlinienregeln. Die Aktivierungsart erstellt einen separaten geschäftlichen Bereich, und der Benutzer muss ein Kennwort einrichten, um auf diesen zuzugreifen. Daten im geschäftlichen Bereich werden durch Verschlüsselung und eine Methode zur Authentifizierung, beispielsweise Kennwort, PIN, Muster oder Fingerabdruck, geschützt. Diese Aktivierungsart unterstützt die Protokollierung der Geräteaktivität (SMS, MMS und Telefonanrufe) in BlackBerry UEM-Protokolldateien.</p> <p>Während der Aktivierung müssen Benutzer dem BlackBerry UEM Client Administratorberechtigungen erteilen.</p>
Nur geschäftlicher Bereich - (Samsung Knox)	<p>Diese Aktivierungsart ermöglicht die Verwaltung des gesamten Geräts über Befehle und die Knox MDM- sowie Knox Workspace IT-Richtlinienregeln. Diese Aktivierungsart entfernt den persönlichen Bereich und installiert einen geschäftlichen Bereich. Der Benutzer muss ein Kennwort für den Zugriff auf das Gerät erstellen. Alle Daten auf dem Gerät werden durch Verschlüsselung und eine Methode zur Authentifizierung, beispielsweise Kennwort, PIN, Muster oder Fingerabdruck, geschützt. Diese Aktivierungsart unterstützt die Protokollierung der Geräteaktivität (SMS, MMS und Telefonanrufe) in BlackBerry UEM-Protokolldateien.</p> <p>Während der Aktivierung müssen Benutzer dem BlackBerry UEM Client Administratorberechtigungen erteilen.</p>

Aktivierungsarten: Windows-Geräte

Aktivierungsart	Beschreibung
MDM-Steuerelemente	<p>Diese Aktivierungsart stellt eine grundlegende Geräteverwaltung mithilfe der durch Windows 10 und Windows 10 Mobile-Geräte zur Verfügung gestellten Gerätesteuerelemente bereit. Es wird kein separater geschäftlicher Bereich auf dem Gerät installiert, und es gibt keine zusätzliche Sicherheit für geschäftliche Daten.</p> <p>Sie können das Gerät mithilfe von Befehlen und IT-Richtlinien steuern. Benutzer von Windows 10 und Windows 10 Mobile aktivieren Geräte über die Windows 10-App für den geschäftlichen Zugriff.</p>

Aktivierungsarten: BlackBerry 10-Geräte

Aktivierungsart	Beschreibung
Geschäftlich und persönlich – Unternehmen	<p>Diese Aktivierungsart ermöglicht die Steuerung von geschäftlichen Daten auf Geräten und stellt gleichzeitig sicher, dass private Daten geschützt werden. Wenn ein Gerät aktiviert wird, wird auf dem Gerät ein separater geschäftlicher Bereich erstellt, und der Benutzer muss ein Kennwort erstellen, um auf den geschäftlichen Bereich zuzugreifen. Geschäftsdaten werden über Verschlüsselung und Kennwortauthentifizierung geschützt. Alle geschäftlichen Daten von vorherigen Aktivierungen werden gelöscht.</p> <p>Mithilfe von Befehlen und IT-Richtlinien können Sie den geschäftlichen Bereich des Geräts steuern, jedoch nicht den persönlichen Bereich des Geräts.</p>
Nur geschäftlicher Bereich	<p>Diese Aktivierungsart ermöglicht eine vollständige Kontrolle über das Gerät und bietet keinen separaten Bereich für persönliche Daten. Wenn ein Gerät aktiviert wird, werden der persönliche Bereich sowie alle geschäftlichen Daten von vorherigen Aktivierungen entfernt, und es wird ein geschäftlicher Bereich erstellt. Der Benutzer muss ein Kennwort einrichten, um auf das Gerät zuzugreifen. Geschäftsdaten werden über Verschlüsselung und Kennwortauthentifizierung geschützt.</p> <p>Sie können das Gerät mithilfe von Befehlen und IT-Richtlinien steuern.</p> <p>Hinweis: In einer BlackBerry UEM Cloud-Umgebung müssen Sie bei Geräten mit der Aktivierungsart „Nur geschäftlicher Bereich“ ein VPN-Profil erstellen und zuweisen, um den Zugriff auf das Internet über das Netzwerk Ihrer Organisation zuzulassen. Ohne VPN-Verbindung zum Netzwerk Ihres Unternehmens können Geräte mit der Aktivierungsart „Nur geschäftlicher Bereich“ nur über ein geschäftliches Wi-Fi-Netzwerk auf das Internet zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten geschäftlicher VPNs für Geräte.</p>

Aktivierungsart	Beschreibung
Geschäftlich und persönlich – Reguliert	<p>Diese Aktivierungsart ermöglicht die Kontrolle über die geschäftlichen und die persönlichen Daten. Wenn ein Gerät aktiviert wird, wird auf dem Gerät ein separater geschäftlicher Bereich erstellt, und der Benutzer muss ein Kennwort erstellen, um auf den geschäftlichen Bereich zuzugreifen. Geschäftsdaten werden über Verschlüsselung und Kennwortauthentifizierung geschützt. Alle geschäftlichen Daten von vorherigen Aktivierungen werden gelöscht.</p> <p>Sie können sowohl den geschäftlichen als auch den persönlichen Bereich auf dem Gerät mit Befehlen und IT-Richtlinien steuern.</p>

Schritte zur Aktivierung von Geräten

Beim Aktivieren von Geräten führen Sie die folgenden Aktionen aus:

Schritt	Aktion
1	Stellen Sie sicher, dass alle Aktivierungsvoraussetzungen erfüllt sind.
2	Konfigurieren Sie die standardmäßigen Aktivierungseinstellungen.
3	Prüfen Sie bei Bedarf die folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie die Unterstützung von Android Enterprise-Geräten zulassen möchten, beachten Sie Unterstützen von Android Enterprise-Aktivierungen.• Wenn Sie die Unterstützung von Windows 10-Geräten zulassen möchten, beachten Sie Unterstützen von Windows 10-Aktivierungen.
4	Aktualisieren Sie die Vorlage für die Aktivierungs-E-Mail.
5	Erstellen Sie ein Aktivierungsprofil, und weisen Sie es einem Benutzerkonto oder einer Gruppe zu, der der Benutzer angehört.
6	Richten Sie ein Aktivierungskennwort für den Benutzer ein.

Voraussetzungen: Aktivierung

Für alle Geräte:

- Eine in BlackBerry UEM verfügbare Lizenz für das Gerät, das Sie aktivieren möchten.
- Eine aktive kabellose Verbindung

iOS- und Android-Geräte:

- Die neueste Version der auf dem Gerät installierten BlackBerry UEM Client-App

Windows 10- und Windows 10 Mobile-Geräte:

- Ein auf dem Gerät installiertes BlackBerry Enterprise Server RSA-Stammzertifikat
- Bei Geräten mit Proxy-Authentifizierung benötigt ein Proxy keine Authentifizierung. Weitere Informationen finden Sie <https://docs.microsoft.com/en-us/windows/client-management/mdm/new-in-windows-mdm-enrollment-management>
- Bei Computern wird Windows 10 Home nur eingeschränkt unterstützt.

Hinweis: Benutzer können sich [ein Video mit einer Anleitung zur Geräteaktivierung anschauen](#).

Aktivieren der Benutzerregistrierung mit BlackBerry Infrastructure

Die Registrierung mit BlackBerry Infrastructure vereinfacht die Aktivierung von Mobilgeräten. Wenn die Registrierung eingeschaltet ist, müssen die Benutzer beim Aktivieren des Gerätes keine Serveradresse eingeben. Die Registrierung ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie diese Einstellung ändern, müssen Sie die Aktivierungs-E-Mail ggf. mit dem gleichen Vorgang aktualisieren, mit dem Benutzer ihre Geräte aktivieren.

Geräte mit Windows 10 und Windows 10 Mobile verwenden nicht dieselbe Methode für das Kontaktieren von BlackBerry Infrastructure. Daher ändert sich der Aktivierungsvorgang für diese Geräte durch das Ein- oder Ausschalten der Benutzerregistrierung nicht.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Einstellungen**.
2. Erweitern Sie im linken Fensterbereich die Option **Allgemeine Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Aktivierungsstandards**.
4. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Registrierung mit BlackBerry Infrastructure einschalten** aktiviert ist.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwalten von Aktivierungskennwörtern

Sie haben eine gewisse Kontrolle über die Anzahl an Geräten, die Benutzer aktivieren können, indem Sie die Aktivierungskennwörter verwalten, die an Benutzer gesendet werden.

Im Folgenden finden Sie Beispiele für das Verwalten von Aktivierungskennwörtern:

- Wenn Sie Aktivierungskennwörter für Benutzer festlegen, können Sie Folgendes tun:
 - Ein Aktivierungskennwort durch BlackBerry UEM automatisch erstellen lassen oder selbst ein Aktivierungskennwort angeben.
 - Die Gültigkeitsdauer des Aktivierungskennworts angeben (in Minuten oder Tagen).
 - Angeben, dass der Aktivierungszeitraum mit Aktivierung eines Geräts durch den Benutzer abläuft, wodurch die Anzahl der Geräte, die ein Benutzer mit diesem Kennwort aktivieren kann, auf eines eingeschränkt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten eines Aktivierungskennworts und Senden einer Aktivierungs-E-Mail-Nachricht](#).

- Sie können mehrere Kennwörter für einen Benutzer erstellen und die Kennwörter mit bestimmten Aktivierungsprofilen verknüpfen. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivierung mehrerer Geräte mit verschiedenen Aktivierungsarten durch Benutzer zulassen](#).
- Wenn Sie zulassen, dass Benutzer Aktivierungskennwörter in BlackBerry UEM Self-Service festlegen, können Benutzer immer bei Bedarf Aktivierungskennwörter erstellen. Sie können aber nur die Anzahl an Geräten aktivieren, die im Aktivierungsprofil angegeben ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Zulassen, dass Benutzer Aktivierungskennwörter in BlackBerry UEM Self-Service festlegen](#).
- Sie können die Aktivierungskennwörter eines bestimmten Benutzers jederzeit ablaufen lassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Manuelles Ablaufen eines Aktivierungskennworts](#).
- Wenn Sie Geräte mit Samsung Knox Mobile Enrollment bereitstellen, können Sie zulassen, dass die Benutzer dieser Geräte ihre Microsoft Active Directory-Anmeldedaten zum Aktivieren ihrer Geräte verwenden. Statt Aktivierungskennwörter für die einzelnen Benutzer zu verwalten, können Sie Benutzer dazu anweisen, ihre Active Directory-Anmeldedaten zu verwenden. Diese Option gilt nur für Geräte lokaler Umgebungen, die im Knox Mobile Enrollment-Konto Ihres Unternehmens angemeldet sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Standardeinstellungen für Aktivierungskennwörter](#).

Festlegen der Standardeinstellungen für Aktivierungskennwörter

Sie können die Standardzeit festlegen, die ein Aktivierungskennwort gültig bleiben soll, bevor es abläuft. Sie können auch die Länge der automatisch generierten Kennwörter bestimmen, die in einer der Aktivierungs-E-Mail-Nachrichten an die Benutzer gesendet werden. Außerdem können Sie festlegen, ob die Aktivierungszeit nach der Aktivierung des ersten Geräts endet.

Der Wert, den Sie für den Ablauf des Aktivierungskennworts eingeben, wird in den Fenstern „Aktivierungskennwort für das Gerät festlegen“ und „Benutzer hinzufügen“ als Standardeinstellung im Feld „Ablauf des Aktivierungszeitraums“ angezeigt.

Für Geräte, die mit Samsung Knox Mobile Enrollment aktiviert wurden, können Sie auch festlegen, ob Benutzer ihre Microsoft Active Directory-Anmeldeinformationen zum Entsperren ihrer Geräte verwenden können.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Einstellungen**.
2. Erweitern Sie im linken Fensterbereich die Option **Allgemeine Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Aktivierungsstandards**.
4. Geben Sie im Feld **Ablauf des Aktivierungszeitraums** die Standardzeit ein, die ein Aktivierungskennwort (oder QR Code) gültig bleibt, bevor es abläuft. Der Wert muss zwischen 1 Minute und 30 Tagen liegen.

5. Bei Bedarf aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivierungszeitraum endet nach der Aktivierung des ersten Geräts**.
6. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **QR-Code für Geräteaktivierung zulassen**. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie einen QR Code anstelle eines Aktivierungskennworts an Benutzer senden. Sie können auch einen QR Code senden, der den Speicherort zum Herunterladen der UEM Client-App-Quelldatei enthält. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, ist die Option zum Senden eines QR Code nicht in der Vorlage für die Aktivierungs-E-Mail enthalten.
7. Falls erforderlich wählen Sie für Geräte, die mit Knox Mobile Enrollment aktiviert werden, die Option **Verwendung von Microsoft Active Directory-Benutzername und Kennwort** aus.
8. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Geräteaktivierte Benachrichtigung senden**. Wenn ausgewählt, erhält der Benutzer eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn ein Gerät aktiviert wurde.
9. Geben Sie im Feld **Länge des automatisch generierten Aktivierungskennworts** die Länge des automatisch generierten Aktivierungskennworts an. Der Wert muss zwischen 4 und 16 liegen.
10. Wählen Sie im Abschnitt **Komplexität des automatisch generierten Kennworts** mindestens eine der folgenden Optionen aus:
 - Kleinbuchstaben
 - Großbuchstaben
 - Zahlen
 - Sonderzeichen oder Symbole
11. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Registrierung mit BlackBerry Infrastructure einschalten**, um zu ändern, wie Benutzer ihre Mobilgeräte aktivieren. Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden die Benutzer bei der Geräteaktivierung aufgefordert, die Serveradresse für BlackBerry UEM anzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivieren der Benutzerregistrierung mit der BlackBerry Infrastructure](#).
12. Um eine Liste genehmigter Geräte-IDs zu importieren oder zu exportieren, navigieren Sie zur CSV-Datei Ihres Unternehmens, die eine Liste genehmigter Geräte-IDs enthält. Weitere Informationen finden Sie unter [Importieren oder Exportieren einer Liste genehmigter Geräte-IDs](#).
13. Klicken Sie auf **Speichern**.

Aktivierung mehrerer Geräte mit verschiedenen Aktivierungsarten durch Benutzer zulassen

Sie können mehrere Aktivierungskennwörter für einen Benutzer erstellen und diese mit bestimmten Aktivierungsprofilen verknüpfen, damit Benutzer Geräte mit verschiedenen Aktivierungsarten aktivieren können.

Sie können z. B. einstellen, dass Benutzer geschäftliche Geräte mit einer Aktivierungsart aktivieren, bei der Sie vollständige Kontrolle über die Geräte haben, ihre persönlichen Geräte jedoch mit einer Aktivierungsart aktivieren, die für Benutzerdatenschutz sorgt. Durch die Verknüpfung eines Aktivierungskennworts mit einem Aktivierungsprofil, das eine vollständige Gerätekontrolle ermöglicht, und einem zweiten Aktivierungskennwort mit Benutzerdatenschutz-Aktivierungsprofil können Benutzer jedes Gerät mit verschiedenen Ergebnissen aktivieren. Sie können E-Mail-Vorlagen erstellen, in denen der Verwendungszweck jedes Kennworts erklärt wird.

Wählen Sie die Option „Geräteaktivierung mit einem bestimmten Aktivierungsprofil“, wenn Sie ein Benutzerkonto erstellen oder eine Aktivierungs-E-Mail senden.

Sie können zu einem bestimmten Zeitpunkt über maximal zwei Aktivierungskennwörter verfügen, die mit bestimmten Aktivierungsprofilen verknüpft sind. Jedes Kennwort kann zur Aktivierung mehrerer Geräte verwendet werden.

Hinweis: Bei Aktivierungskennwörtern, die mit bestimmten Aktivierungsprofilen verknüpft sind, wird die Einstellung „Anzahl der Geräte, die ein Benutzer aktivieren kann“ im Aktivierungsprofil nicht erzwungen.

Wenn Sie ein Aktivierungsprofil löschen, mit dem ein Aktivierungskennwort verknüpft ist, läuft das Aktivierungskennwort automatisch ab.

Sie können die Aktivierungskennwörter eines bestimmten Benutzers bei Bedarf jederzeit ablaufen lassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Manuelles Ablaufen eines Aktivierungskennworts](#).

Im Gegensatz zu regulären Aktivierungskennwörtern können Benutzer keine Aktivierungskennwörter erstellen, die mit bestimmten Aktivierungsprofilen in BlackBerry UEM Self-Service verknüpft sind.

Diese Option wird von iOS-Geräten mit DEP-Registrierung nicht unterstützt.

Manuelles Ablaufen eines Aktivierungskennworts

Sie können ein Aktivierungskennwort manuell ablaufen lassen, das für einen Benutzer erstellt wurde.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
2. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
4. Suchen Sie im Bereich **Aktivierungsdetails** nach dem Aktivierungskennwort, das Sie ablaufen lassen möchten. Klicken Sie auf **Ablaufen**. Das Aktivierungskennwort läuft sofort ab.

Wenn Sie ein reguläres Aktivierungskennwort ablaufen lassen, werden Uhrzeit und Datum des Kennwortablaufs angezeigt.

Wenn Sie ein Aktivierungskennwort ablaufen lassen, das mit einem bestimmten Aktivierungsprofil gekoppelt war, werden die Details des Geräteaktivierungskennworts nicht mehr angezeigt.

Einrichten eines Aktivierungskennworts und Senden einer Aktivierungs-E-Mail-Nachricht

Sie können ein Aktivierungskennwort einrichten und einem Benutzer eine Aktivierungs-E-Mail mit den erforderlichen Informationen für die Aktivierung von Geräten senden.

In lokalen Umgebungen wird die E-Mail-Nachricht von der E-Mail-Adresse gesendet, die Sie in den SMTP-Servereinstellungen konfiguriert haben.

Bevor Sie beginnen: [Erstellen einer Vorlage für die Aktivierungs-E-Mail](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
2. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
4. Klicken Sie im Bereich „Aktivierungsdetails“ auf **Aktivierungskennwort festlegen**.
5. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Aktivierungsoption** eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn Sie möchten, dass der Benutzer sein Gerät mit dem ihm aktuell zugewiesenen Aktivierungsprofil aktiviert, wählen Sie **Standardmäßige Geräteaktivierung** aus. Sie können das dem Benutzer zugewiesene Aktivierungsprofil dem Abschnitt „IT-Richtlinien und -Profile“ auf der Registerkarte „Zusammenfassung“ entnehmen.
 - Wenn Sie ein Aktivierungskennwort mit einem bestimmten Aktivierungsprofil verknüpfen möchten, wählen Sie **Geräteaktivierung mit einem bestimmten Aktivierungsprofil** aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivierung mehrerer Geräte mit verschiedenen Aktivierungsarten durch Benutzer zulassen](#).
6. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Aktivierungskennwort** eine der folgenden Aufgaben aus:


- Wenn Sie automatisch ein Kennwort erstellen möchten, wählen Sie **Automatisch ein Geräteaktivierungskennwort generieren und eine E-Mail mit Aktivierungsanweisungen senden**. Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie eine E-Mail-Vorlage auswählen, mit der die Informationen an den Benutzer gesendet werden sollen.
 - Wenn Sie ein Aktivierungskennwort für den Benutzer festlegen und ggf. eine Aktivierungs-E-Mail senden möchten, wählen Sie **Geräteaktivierungskennwort festlegen** aus.
7. Sie haben optional die Möglichkeit, den Ablauf des Aktivierungszeitraums zu ändern. Der Ablauf des Aktivierungszeitraums legt fest, wie lange das Aktivierungskennwort gültig bleibt.
 8. Wenn Sie möchten, dass das Aktivierungskennwort nur für eine Geräteaktivierung gültig ist, wählen Sie **Aktivierungszeitraum endet nach der Aktivierung des ersten Geräts** aus.
 9. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Vorlage für Aktivierungs-E-Mail** die E-Mail-Vorlage aus, die Sie kopieren möchten.
 10. Klicken Sie auf **Senden**.

Senden einer Aktivierungs-E-Mail an mehrere Benutzer

Sie können Aktivierungs-E-Mail-Nachrichten an mehrere Benutzer gleichzeitig senden. Wenn Sie eine Aktivierungs-E-Mail an mehrere Benutzer senden, wird das Aktivierungskennwort automatisch generiert. Informationen zum Einrichten eines Aktivierungskennworts finden Sie unter [Einrichten eines Aktivierungskennworts und Senden einer Aktivierungs-E-Mail-Nachricht](#).

Die E-Mail wird von der E-Mail-Adresse gesendet, die Sie in den SMTP-Servereinstellungen konfiguriert haben.

Bevor Sie beginnen: [Erstellen einer Vorlage für die Aktivierungs-E-Mail](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jeden Benutzer, der die Aktivierungs-E-Mail erhalten soll.
3. Klicken Sie auf .
4. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Aktivierungsoption** eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn Sie möchten, dass Benutzer ihre Geräte mit dem ihnen aktuell zugewiesenen Aktivierungsprofil aktivieren, wählen Sie **Standardmäßige Geräteaktivierung** aus.
 - Wenn Sie ein Aktivierungskennwort mit einem bestimmten Aktivierungsprofil verknüpfen möchten, wählen Sie **Geräteaktivierung mit einem bestimmten Aktivierungsprofil** aus. Weitere Informationen zum Verknüpfen von Aktivierungskennwörtern mit Aktivierungsprofilen finden Sie unter [Aktivierung mehrerer Geräte mit verschiedenen Aktivierungsarten durch Benutzer zulassen](#).
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Aktivierungskennwort** die Option **Automatisch ein Geräteaktivierungskennwort generieren und eine E-Mail mit Aktivierungsanweisungen senden** aus.
6. Sie haben optional die Möglichkeit, den Ablauf des Aktivierungszeitraums zu ändern. Der Ablauf des Aktivierungszeitraums legt fest, wie lange das Aktivierungskennwort gültig bleibt.
7. Wenn Sie möchten, dass das Aktivierungskennwort nur für eine Geräteaktivierung gültig ist, wählen Sie **Aktivierungszeitraum endet nach der Aktivierung des ersten Geräts** aus.
8. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Vorlage für Aktivierungs-E-Mail** die E-Mail-Vorlage aus, die Sie kopieren möchten.
9. Klicken Sie auf **Senden**.

Zulassen, dass Benutzer Aktivierungskennwörter in BlackBerry UEM Self-Service festlegen

Sie können zulassen, dass Benutzer mit BlackBerry 10-, iOS-, Android- und Windows-Geräten ihre eigenen Aktivierungskennwörter über BlackBerry UEM Self-Service erstellen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Einstellungen > Self-Service > Self-Service-Einstellungen**.
2. Aktivieren Sie **Benutzern die Geräteaktivierung in der Selbstbedienungskonsole gestatten**, und führen Sie die folgenden Aufgaben durch:
 - a) Legen Sie in Minuten, Stunden oder Tagen fest, wie lange ein Benutzer ein Gerät vor Ablauf des Aktivierungskennworts aktivieren kann.
 - b) Geben Sie die Mindestanzahl von Zeichen an, die für ein Aktivierungskennwort erforderlich sind.
 - c) Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Mindestkomplexität des Kennworts** die für Aktivierungskennwörter erforderliche Komplexität aus.
 - d) Um automatisch eine Aktivierungs-E-Mail an Benutzer zu senden, wenn sie ein Aktivierungskennwort erstellen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivierungs-E-Mail senden**, und wählen Sie eine E-Mail-Vorlage aus der Dropdown-Liste **Aktivierungs-E-Mail-Vorlage** aus.
 - e) Um benutzerdefinierte Aktivierungsnachrichten an Benutzer zu senden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerdefinierte Aktivierungsnachrichten senden**. Wählen Sie eine Nachrichtenvorlage für jeden Gerätetyp aus der entsprechenden Dropdown-Liste aus.
 - f) Um dem Benutzer jedes Mal, wenn er sich bei BlackBerry UEM Self-Service anmeldet, eine Anmeldebenachrichtigungs-E-Mail zu senden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benachrichtigung für Self-Service-Anmeldung senden**.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Unterstützen von Android Enterprise-Aktivierungen

Unternehmen, die Android Enterprise-Geräte verwenden, haben mehrere Möglichkeiten, eine Verbindung zu Google-Diensten herzustellen. Wie Ihr Unternehmen Google-Dienste verwendet, bestimmt, wie Sie BlackBerry UEM mit Google-Diensten verbinden und wie Sie Geräte aktivieren. Weitere Informationen zum Konfigurieren von BlackBerry UEM für die Verbindung mit einer Google-Domäne oder zur Verwendung verwalteter Google Play-Konten finden Sie in der [Dokumentation zur lokalen Konfiguration](#) oder in der [Dokumentation zur UEM Cloud-Konfiguration](#).

Ihr Unternehmen kann auf folgende Weise mit Google-Diensten interagieren:

Verbindung zu Google-Diensten	Beschreibung	Weitere Informationen
Verwaltete Google Play-Konten	BlackBerry UEM ist nicht mit einer Google-Domäne verbunden. Sie können verwaltete Google Play-Konten verwenden, um Benutzern das Herunterladen und Installieren von geschäftlichen Apps mit Google Play zu ermöglichen.	<p>Unterstützung von Android Enterprise-Aktivierungen mithilfe verwalteter Google Play-Konten</p> <p>Aktivierung eines Android Enterprise-Geräts mit dem Aktivierungstyp Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz</p> <p>Aktivieren eines Android Enterprise-Geräts mit einem verwalteten Google Play-Konto</p>
G Suite-Domäne	Ihr Unternehmen verfügt über eine G Suite-Domäne, die alle G Suite-Dienste wie Gmail, Google Calendar und Google Drive unterstützt.	<p>Unterstützen von Android Enterprise-Aktivierungen mit einer G Suite-Domäne</p> <p>Aktivierung eines Android Enterprise-Geräts mit dem Aktivierungstyp Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz</p> <p>Aktivieren eines Android Enterprise-Geräts, wenn BlackBerry UEM mit einer Google-Domäne verbunden ist</p>
Google Cloud-Domäne	Ihr Unternehmen verfügt über eine Google Cloud-Domäne, die Benutzern verwaltete Google-Konten bereitstellt. Ihr Unternehmen nutzt keine G Suite-Dienste wie Gmail, Google Calendar und Google Drive für die E-Mail-, Kalender- und Datenverwaltung Ihres Unternehmens.	<p>Unterstützen von Android Enterprise-Aktivierungen mit einer Google Cloud-Domäne</p> <p>Aktivierung eines Android Enterprise-Geräts mit dem Aktivierungstyp Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz</p> <p>Aktivieren eines Android Enterprise-Geräts, wenn BlackBerry UEM mit einer Google-Domäne verbunden ist</p>
Keine Google-Dienste	Aufgrund der Sicherheitsrichtlinien Ihres Unternehmens ist es nicht möglich Google-Dienste zu verwenden.	<p>Unterstützung von Android Enterprise-Geräten ohne Zugriff auf Google Play</p> <p>Aktivieren eines Android Enterprise-Geräts ohne ein Google Play-Konto</p>

Wenn Sie Android Enterprise-Aktivierungen unterstützen, können Sie Benutzern BlackBerry Hub bereitstellen, um sowohl geschäftliche als auch persönliche E-Mail-Nachrichten und Kalenderdaten in einer einheitlichen Ansicht zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivieren eines einheitlichen BlackBerry Hub](#).

Unterstützung von Android Enterprise-Aktivierungen mithilfe verwalteter Google Play-Konten

Wenn Sie BlackBerry UEM nicht mit einer Google-Domäne verbunden haben bzw. dies nicht tun möchten, können Sie Android Enterprise-Geräte für die Nutzung verwalteter Google Play-Konten aktivieren. Wenn Sie verwaltete Google Play-Konten nutzen, können Sie die Verbindung zwischen BlackBerry UEM und Google über ein beliebiges Google- oder Gmail-Konto herstellen, und es werden keine personenbezogenen Daten über Ihre Benutzer an Google gesendet. Weitere Informationen zu verwalteten Google Play-Konten finden Sie unter <https://support.google.com/googleplay/work/>.

Sobald Sie eine Verbindung zwischen BlackBerry UEM und Google hergestellt haben, können Sie Benutzern die Aktivierung von Android Enterprise-Geräten und das Herunterladen geschäftlicher Apps mit Google Play gestatten. Informationen dazu, wie Sie BlackBerry UEM konfigurieren müssen, damit Android Enterprise-Geräte unterstützt werden, finden Sie in der [Dokumentation zur lokalen Konfiguration](#) oder in der [Dokumentation zur UEM Cloud-Konfiguration](#).

Unterstützen von Android Enterprise-Aktivierungen mit einer G Suite-Domäne

Wenn Sie BlackBerry UEM für eine Verbindung mit einer G Suite-Domäne konfiguriert haben, müssen Sie die folgenden Aufgaben ausführen, bevor Benutzer Android Enterprise-Geräte aktivieren können.

Bevor Sie beginnen: Konfigurieren von BlackBerry UEM für die Unterstützung von Android Enterprise-Geräten
Informationen dazu, wie Sie BlackBerry UEM konfigurieren müssen, damit Android Enterprise-Geräte unterstützt werden, finden Sie in der [Dokumentation zur lokalen Konfiguration](#) oder in der [Dokumentation zur UEM Cloud-Konfiguration](#).

1. Erstellen Sie in der G Suite-Domäne Benutzerkonten für die Android-Benutzer.
2. Wählen Sie in der G Suite-Domäne die Einstellung **EMM-Richtlinie erzwingen** aus.
Diese Einstellung ist für Geräte mit den Aktivierungsarten Nur geschäftlicher Bereich und Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle erforderlich und wird für Geräte mit anderen Aktivierungsarten dringend empfohlen. Wenn diese Einstellung nicht ausgewählt ist, können Benutzer ein verwaltetes Google-Konto auf dem Gerät hinzufügen, um auf geschäftliche Apps außerhalb des geschäftlichen Profils zuzugreifen.
3. Wenn Sie den Aktivierungstyp Nur geschäftlicher Bereich oder Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle zuweisen möchten, wählen Sie in der G Suite-Domäne die Einstellung **EMM-Richtlinie erzwingen** aus.
4. Erstellen Sie in BlackBerry UEM lokale Benutzerkonten für die Android-Benutzer. Die E-Mail-Adressen der einzelnen Konten müssen mit denen der zugehörigen G Suite-Konten übereinstimmen.
5. Stellen Sie sicher, dass die Benutzer das Kennwort für ihr G Suite-Konto kennen.
6. Weisen Sie in BlackBerry UEM Benutzern, Benutzergruppen oder Gerätegruppen ein E-Mail-Profil und Produktivitäts-Apps zu.

Unterstützen von Android Enterprise-Aktivierungen mit einer Google Cloud-Domäne

Wenn Sie BlackBerry UEM für eine Verbindung mit einer Google Cloud-Domäne konfiguriert haben, müssen Sie die folgenden Aufgaben ausführen, damit Benutzer Geräte mithilfe von Android Enterprise aktivieren können.

Bevor Sie beginnen: Konfigurieren Sie BlackBerry UEM so, dass Android Enterprise unterstützt wird. Wenn Sie BlackBerry UEM für die Verbindung mit einer Google Cloud-Domäne konfigurieren, müssen Sie auswählen, ob BlackBerry UEM Benutzerkonten in dieser Domäne erstellen kann. Diese Auswahl hat Auswirkungen auf die Aufgaben, die Sie durchführen müssen, bevor Benutzer Android Enterprise-Geräte aktivieren können. Informationen dazu, wie Sie BlackBerry UEM konfigurieren müssen, damit Android Enterprise-Geräte unterstützt werden, finden Sie in der [Dokumentation zur lokalen Konfiguration](#) oder in der [Dokumentation zur UEM Cloud-Konfiguration](#).

1. Fügen Sie in BlackBerry UEM Verzeichnis-Benutzerkonten für die Android Enterprise-Benutzer hinzu.
2. Wenn Sie nicht zulassen, dass BlackBerry UEM in Ihrer Google Cloud-Domäne Benutzerkonten erstellt, müssen Sie in der Google Cloud-Domäne und in BlackBerry UEM Benutzerkonten erstellen. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Erstellen Sie in der Google Cloud-Domäne Benutzerkonten für die Android Enterprise-Benutzer. Die E-Mail-Adressen der jeweiligen Konten müssen mit denen der zugehörigen BlackBerry UEM-Benutzerkonten übereinstimmen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Android Enterprise-Benutzer das Kennwort für ihre Google Cloud-Konten kennen.
 - Synchronisieren Sie mithilfe von Google Apps Directory Sync Ihre Google Cloud-Domäne mit Ihrem Unternehmensverzeichnis. Wenn Sie dies tun, müssen Sie keine Benutzerkonten in Ihrer Google Cloud-Domäne manuell erstellen.
3. Wenn Sie den Aktivierungstyp Nur geschäftlicher Bereich oder Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle zuweisen möchten, wählen Sie in der Google Cloud-Domäne die Einstellung **EMM-Richtlinie erzwingen** aus.

Diese Einstellung ist für Geräte mit den Aktivierungsarten Nur geschäftlicher Bereich und Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle erforderlich und wird für Geräte mit anderen Aktivierungsarten dringend empfohlen. Wenn diese Einstellung nicht ausgewählt ist, können Benutzer ein verwaltetes Google-Konto auf dem Gerät hinzufügen, um auf geschäftliche Apps außerhalb des geschäftlichen Profils zuzugreifen.
4. Weisen Sie in BlackBerry UEM Benutzern, Benutzergruppen oder Gerätegruppen ein E-Mail-Profil und Produktivitäts-Apps zu.

Unterstützung von Android Enterprise-Geräten ohne Zugriff auf Google Play

Um Geräte, die (z. B. aufgrund lokaler Einschränkungen) keinen Zugriff auf Google Play haben, mit UEM zu aktivieren, müssen Sie die neueste BlackBerry UEM Client Version auf dem Gerät installieren, das Sie aktivieren möchten. Die Methode, die Sie zum Herunterladen von UEM Client verwenden, hängt von der Aktivierungsart ab:

- **Nur geschäftlicher Bereich (Android Enterprise) und Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle (Android Enterprise):** Sie müssen die BlackBerry UEM Enroll-App manuell von BlackBerry herunterladen und sie auf einem Zweitgerät installieren. Das zu aktivierende Gerät muss auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Bevor Sie die vorkonfigurierte Einrichtung auf dem Gerät abschließen, verwenden Sie die UEM Enroll-App auf dem Zweitgerät, um den UEM Client mithilfe von NFC herunterzuladen.

- **Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz (Android Enterprise):** Nach Abschluss der vorkonfigurierten Geräteeinrichtung auf dem zu aktivierenden Gerät, müssen Sie den UEM Client von BlackBerry manuell herunterladen und installieren.


Um die APK-Datei der neuesten UEM Enroll- oder UEM Client-App herunterzuladen, besuchen Sie support.blackberry.com/community, und lesen Sie Artikel 42607.

Weitere Informationen zur Unterstützung von Android Enterprise-Geräten ohne Zugriff auf Google Play finden Sie unter support.blackberry.com/community in Artikel 57492.

Anforderungen

Wenn Sie Geräte aktivieren möchten, die keinen Zugriff auf Google Play haben, überprüfen Sie Folgendes:

Anforderungen	Beschreibung
BlackBerry UEM-Umgebung	<p>Überprüfen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BlackBerry UEM-Serverversion 12.11 oder höher • Integration in Android Enterprise: Sie müssen UEM nicht in Android Enterprise integrieren, wenn nur Geräte unterstützt werden sollen, die keinen Zugriff auf Google Play haben. Wenn jedoch Geräte mit und ohne Zugriff auf Google Play unterstützt werden sollen, müssen Sie die UEM-Umgebung in Android Enterprise integrieren.
Aktivierungsprofileinstellungen	<p>Die folgenden Aktivierungsarten werden für Geräte unterstützt, die keinen Zugriff auf Google Play haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur geschäftlicher Bereich (Android Enterprise) • Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle (Android Enterprise) • Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz (Android Enterprise) <p>Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen im Aktivierungsprofil:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren Sie die Option Google Play-Konto zu Arbeitsbereich hinzufügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Ihre UEM-Umgebung in Android Enterprise integriert ist. • Wenn Sie BlackBerry Secure Connect Plus aktivieren möchten, wählen Sie die Option Bei der Aktivierung von Android Enterprise-Geräten UEM-Sonderfunktionen wie BlackBerry Secure Connect Plus aktivieren. Sie müssen die BlackBerry Connectivity-App als interne App hochladen und sie Benutzern zuweisen.
IT-Richtlinieneinstellungen	<p>Überprüfen Sie für Benutzer, denen die Aktivierungsart Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz (Android Enterprise) zugewiesen ist, in der IT-Richtlinie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren Sie die Richtlinienregel Installation von Apps, die nicht von Google Play stammen, zulassen, um die Installation von Apps außerhalb von Google Play zuzulassen.

Anforderungen	Beschreibung
Nicht-BlackBerry Dynamics-Apps	<p>Fügen Sie Nicht-BlackBerry Dynamics-Apps UEM als interne Apps hinzu, und ordnen Sie sie den entsprechenden Benutzern zu.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rufen Sie die APK-Dateien der Apps ab, die Sie zuweisen möchten. Um beispielsweise die neueste Version der BlackBerry Connectivity-App herunterzuladen, besuchen Sie das BlackBerry-Portal myAccount. 2. Klicken Sie in der Menüleiste der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole auf Apps. 3. Klicken Sie auf  > Interne Apps. 4. Klicken Sie auf Durchsuchen, und wählen Sie die .apk-Datei aus. 5. Wählen Sie im Feld Senden an die Option Alle Android-Geräte aus. 6. Deaktivieren Sie die Option App in Google-Domäne veröffentlichen. 7. Klicken Sie auf Hinzufügen. 8. Wiederholen Sie die zuvor genannten Schritte für jede App, die Sie hinzufügen möchten. 9. Weisen Sie die Apps Benutzern zu. Das App-Verfügbarkeit muss auf Erforderlich gesetzt sein.
BlackBerry Dynamics-Apps	<p>Laden Sie für BlackBerry Dynamics-Apps die interne App-Quelldatei hoch, und weisen Sie die App Benutzern zu.</p> <p>Führen Sie die folgenden Schritte aus, um interne Apps auf Geräten, die keinen Zugriff auf Google Play haben, zu installieren oder zu aktualisieren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Rufen Sie die APK-Dateien der BlackBerry Dynamics-Apps ab, die Sie zuweisen möchten. Um beispielsweise BlackBerry Work herunterzuladen, besuchen Sie support.blackberry.com/community, und lesen Sie Artikel 42607. 2. Klicken Sie in der Menüleiste der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole auf Apps. 3. Klicken Sie auf eine BlackBerry Dynamics-App (z. B. BlackBerry Work). 4. Klicken Sie auf die Registerkarte Android. 5. Klicken Sie auf Quelldatei für interne App hinzufügen. 6. Klicken Sie auf Durchsuchen, und wählen Sie die .apk-Datei aus. 7. Klicken Sie auf Hinzufügen. 8. Klicken Sie auf Speichern. 9. Wiederholen Sie die zuvor genannten Schritte für jede App, die Sie hinzufügen möchten. 10. Weisen Sie die Apps Benutzern zu. Das App-Verfügbarkeit muss auf Erforderlich gesetzt sein.

Anforderungen	Beschreibung
Aktivieren der Geräte	<p>Bei Geräten, denen die Aktivierungsarten Nur geschäftlicher Bereich (Android Enterprise) und Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle (Android Enterprise) zugewiesen sind, starten Sie mithilfe der UEM Enroll-App den Download des UEM Client. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu BlackBerry UEM Enroll.</p> <p>Bei Geräten mit der Aktivierungsart Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz (Android Enterprise) laden Sie die UEM Client-App manuell herunter, und installieren Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter support.blackberry.com/community in Artikel 42607.</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf dem Gerät, auf dem Sie UEM Enroll installieren, muss Android 9 oder älter ausgeführt werden. • Auf dem Gerät, das Sie aktivieren möchten, muss Android 9 oder älter ausgeführt werden.
BlackBerry UEM Client-App aktualisieren	<p>Um die UEM Client-App auf Geräten zu aktualisieren, müssen Benutzer die neueste Version der APK-Datei manuell herunterladen und installieren. Weitere Informationen finden Sie unter support.blackberry.com/community in Artikel 42607.</p>

Aktivieren eines einheitlichen BlackBerry Hub

BlackBerry Hub ist eine App, mit der Benutzer an einem zentralen Ort Nachrichten, Benachrichtigungen und Ereignisse anzeigen können.

Damit Benutzer mit Android Enterprise-Geräten sowohl geschäftliche als auch persönliche Nachrichten in BlackBerry Hub anzeigen können, müssen Sie einige Einstellungen in BlackBerry UEM überprüfen.

1. Überprüfen Sie für die zu Benutzern zugewiesene IT-Richtlinie im Abschnitt BlackBerry Productivity Suite, ob die IT-Richtlinienregel „Einheitliche Kontoanzeige in BlackBerry Hub zulassen“ aktiviert ist.
2. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:
 - Wenn Sie die Einstellungen für BlackBerry Hub in einem E-Mail-Profil konfigurieren, stellen Sie auf der Registerkarte Android des E-Mail-Profiles sicher, dass die folgenden Elemente ausgewählt wurden:
 - Freigabe von Daten zwischen geschäftlichen und persönlichen Profilen zulassen
 - Zulassen des Zugriffs von persönlichen Apps auf geschäftliche Daten
 - Wenn Sie die Einstellungen für BlackBerry Hub in einer App-Konfiguration konfigurieren, stellen Sie sicher, dass die folgenden Elemente ausgewählt wurden:
 - IPC für alle Profile
 - Zugriff auf geschäftliche Inhalte

Wenn Sie fertig sind:

Informationen zur Verwendung des BlackBerry Hub auf Geräten, z. B. zum Hinzufügen eines E-Mail-Kontos oder Anpassen der BlackBerry Hub-Einstellungen, [finden Sie in der Dokumentation zum BlackBerry Hub](#).

Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie unter <http://support.blackberry.com/community> in Artikel 37721.

Unterstützen von Windows 10-Aktivierungen

Sie können Benutzer bei der Aktivierung der Windows 10-Geräte auf zwei Arten unterstützen:

- Bereitstellen eines Suchdienstes zur Vereinfachung von Windows 10-Aktivierungen Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation zur lokalen Konfiguration](#) oder in der [Dokumentation zur UEM Cloud-Konfiguration](#).
- Erstellen oder Bearbeiten einer Vorlage für Aktivierungs-E-Mails zur Bereitstellung von Windows 10-Aktivierungsinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen einer Vorlage für die Aktivierungs-E-Mail](#).

Unterstützung der Apple-Benutzerregistrierung für iOS- und iPadOS-Geräte

Sie können die Aktivierungsart „Benutzerdatenschutz - Benutzerregistrierung“ für iOS- und iPad OS-Geräte verwenden, um sicherzustellen, dass Benutzerdaten privat und von geschäftlichen Daten getrennt bleiben. Bei dieser Aktivierungsart wird ein separater geschäftlicher Bereich auf dem Gerät für geschäftliche Apps und native Notizen, iCloud-Laufwerk, E-Mails (Anhänge und vollständige E-Mail-Texte), Kalender (Anhänge) und iCloud Keychain-Apps installiert. Diese Aktivierungsart ermöglicht die Verwendung von App-Verwaltung, IT-Richtlinienverwaltung, E-Mail-Profilen Wi-Fi-Profilen und „Per App VPN“. Administratoren können geschäftliche Daten verwalten (z. B. geschäftliche Daten löschen), ohne dass Auswirkungen auf persönliche Daten erfolgen. Diese Aktivierungsart wird auf nicht überwachten iPhone- und iPad-Geräten unterstützt, auf denen iOS bzw. iPad OS 13.1 oder höher ausgeführt wird.

Wenn die Apple-Benutzerregistrierung unterstützt werden soll, überprüfen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass die Geräte, die Sie mit dieser Aktivierungsart aktivieren, nicht überwacht werden.
- Erstellen Sie für jeden Benutzer ein verwaltetes Apple-ID-Konto. Die E-Mail-Adresse der verwalteten Apple-ID muss mit der E-Mail-Adresse des Benutzers in BlackBerry UEM übereinstimmen.
- Wenn Sie das Geräteaktivierungskennwort für einen Benutzer festlegen, stellen Sie sicher, dass Sie die E-Mail-Vorlage für die Aktivierung der Apple-Benutzerregistrierung auswählen.
- Weisen Sie Benutzern den BlackBerry UEM Client mithilfe einer VPP-Lizenz zu, wenn Sie zulassen möchten, dass Benutzer andere BlackBerry Dynamics-Apps aktivieren, Zertifikate importieren, BlackBerry 2FA-Funktionen und CylancePROTECT verwenden sowie ihren Konformitätsstatus überprüfen können. Wenn Sie die Verfügbarkeit auf „Erforderlich“ setzen, wird der Benutzer aufgefordert, die App zu installieren. Wenn Sie die Verfügbarkeit auf „Optional“ einstellen, muss der Benutzer die App manuell aus den geschäftlichen Apps herunterladen.

Unterstützung von Samsung Knox DualDAR

Geräte, die Samsung Knox DualDAR-Verschlüsselung unterstützen, können geschäftliche Daten mit zwei Verschlüsselungsschichten sichern. Die äußere Schicht von Knox DualDAR basiert auf dateibasierter Android-Verschlüsselung und wurde durch Samsung zur Unterstützung des MDFPP-Standards erweitert. Im Aktivierungsprofil können Sie angeben, ob Sie die integrierte Standard-Verschlüsselungs-App oder eine interne Verschlüsselungs-App für die innere Verschlüsselungsschicht im Arbeitsprofil verwenden möchten. Wenn Sie die Standard-App verwenden, wird das Arbeitsprofil mit einem FIPS 140-2-zertifizierten kryptografischen Modul gesichert, das im Samsung Knox-Framework enthalten ist. Die interne Verschlüsselungs-App ist ein speziell entwickeltes Kryptografiemodul, das von Ihrem Unternehmen oder einem Drittanbieter entwickelt wurde und gemäß FIPS 140-2 zertifiziert sein sollte. Wenn der Benutzer das Gerät nicht verwendet, sind alle Daten im Arbeitsprofil gesperrt und können nicht von im Hintergrund ausgeführten Apps aufgerufen werden.

Anforderungen	Beschreibung
Unterstützte Geräte	Samsung Galaxy S 10, Samsung Galaxy Note 10 und zukünftige Samsung Flagship-Modelle
Verschlüsselungs-App	Wenn Sie über eine Verschlüsselungsanwendung verfügen, die Sie für die Knox DualDAR-Verschlüsselung verwenden möchten, müssen Sie sie als interne App in der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole hinzufügen. Sie wählen diese Verschlüsselungs-App aus, wenn Sie ein Aktivierungsprofil für Geräte erstellen, die Knox DualDAR unterstützen. Sie können stattdessen auch die Standard-Verschlüsselungs-App verwenden.
Aktivierungsprofil	<p>Zur Unterstützung der Knox DualDAR-Verschlüsselung erstellen Sie ein Aktivierungsprofil mit den folgenden Einstellungen für Android-Geräte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie die Aktivierungsart „Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle“ (vollständig verwaltetes Android Enterprise-Gerät mit geschäftlichem Profil) aus. • Aktivieren Sie die Option Bei der Aktivierung von Android Enterprise-Geräten Premium UEM-Funktionen wie z. B. BlackBerry Secure Connect Plus freischalten. • Wählen Sie die Option Samsung Knox DualDAR Workspace aktivieren aus. • Um die standardmäßige Verschlüsselungsanwendung zu verwenden, wählen Sie die Option Integrierte Standard-Verschlüsselungs-App aus. Wenn Sie eine andere Verschlüsselungsanwendung verwenden möchten, aktivieren Sie die Option Interne App für Verschlüsselung auswählen, und wählen Sie die gewünschte Verschlüsselungs-App aus der App-Liste aus. <p>Hinweis: Wenn Sie die Knox DualDAR-Verschlüsselung im Aktivierungsprofil aktivieren, sollten Sie das Profil nur Geräten zuweisen, die es unterstützen. Wenn Ihr Unternehmen über einen Gerätemix verfügt, bei dem nicht klar ist, welche Geräte Knox DualDAR unterstützen, sollten Sie das Aktivierungsprofil einer Gerätegruppe zuweisen. Wenn Sie die Knox DualDAR-Aktivierung für ein nicht unterstütztes Gerät festlegen, wird die Aktivierung nicht erfolgreich abgeschlossen.</p>
BlackBerry UEM Client	Erfordert eine Version von BlackBerry UEM Client für Android höher als 12.35.2.155980.

Aktivieren der Benutzerbenachrichtigung, wenn ein Gerät aktiviert wurde

Sie können UEM aktivieren, um einen Benutzer jedes Mal zu benachrichtigen, wenn ein Gerät in seinem Konto aktiviert wurde. Die E-Mail-Benachrichtigung wird an die E-Mail-Adresse des Benutzerkontos gesendet, mit dem das Gerät aktiviert wurde. Die E-Mail enthält standardmäßig das Gerätemodell, die Seriennummer und IMEI. Wenn der Benutzer eine Benachrichtigung erhält, die er nicht erwartet hat, sollte er einen Administrator kontaktieren.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Standards der Aktivierung**.
3. Wählen Sie **Geräteaktivierte Benachrichtigung senden**.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen von Aktivierungsprofilen

Mithilfe von Aktivierungsprofilen können Sie steuern, wie die Geräte aktiviert und verwaltet werden. Ein Aktivierungsprofil gibt an, wie viele Geräte und welche Gerätetypen ein Benutzer aktivieren kann, und welche Aktivierungsart für den jeweiligen Gerätetyp verwendet werden soll.

Sie können Aktivierungsarten verwenden, um zu konfigurieren, wie viel Kontrolle Sie über aktivierte Geräte haben. Vielleicht möchten Sie die vollständige Kontrolle über ein Gerät, das Sie einem Benutzer bereitstellen. Vielleicht möchten Sie sicherstellen, dass sie keine Kontrolle über die persönlichen Daten eines Geräts haben, das einem Benutzer gehört und das er zur Arbeit mitbringt.

Das zugewiesene Aktivierungsprofil gilt nur für Geräte, die der Benutzer aktiviert, nachdem Sie ihm das Profil zugewiesen haben. Geräte, die bereits aktiviert sind, werden nicht automatisch aktualisiert, um dem neuen oder aktualisierten Aktivierungsprofil zu entsprechen.

Wenn Sie in BlackBerry UEM einen Benutzer hinzufügen, wird dem Benutzerkonto das Standard-Aktivierungsprofil zugewiesen. Sie können das Standard-Aktivierungsprofil den Anforderungen entsprechend ändern, oder Sie können ein benutzerdefiniertes Aktivierungsprofil erstellen und dieses Benutzern oder Benutzergruppen zuweisen.

Erstellen eines Aktivierungsprofils

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Richtlinien und Profile**.
2. Klicken Sie auf **Richtlinie > Aktivierung**.
3. Klicken Sie auf **+**.
4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für das Profil ein.
5. Geben Sie im Feld **Anzahl der Geräte, die ein Benutzer aktivieren kann** die maximale Anzahl von Geräten ein, die der Benutzer aktivieren kann.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Geräteeigentümer** die Standardeinstellung für den Geräteeigentümer aus. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn einige Benutzer persönliche Geräte und einige Benutzer geschäftliche Geräte aktivieren, wählen Sie **Nicht angegeben** aus.
 - Wenn Benutzer in der Regel geschäftliche Geräte aktivieren, wählen Sie **Geschäftlich** aus.
 - Wenn Benutzer in der Regel persönliche Geräte aktivieren, wählen Sie **Persönlich** aus.
7. Wählen Sie optional einen Organisationshinweis in der Dropdown-Liste **Organisationshinweis zuweisen** aus. Wenn Sie einen Organisationshinweis zuordnen, müssen Benutzer, die BlackBerry 10-, Windows 10-, iOS oder macOS-Geräte aktivieren möchten, die Mitteilung akzeptieren, um den Aktivierungsvorgang abzuschließen.
8. Aktivieren Sie im Abschnitt **Gerätetypen, die Benutzer aktivieren können** nach Bedarf die Gerätetypen. Gerätetypen, die Sie nicht auswählen, werden im Aktivierungsprofil nicht berücksichtigt, und Benutzer können diese Geräte nicht aktivieren.
9. Führen Sie die folgenden Aktionen für jeden Gerätetyp durch, der im Aktivierungsprofil enthalten ist:
 - Klicken Sie auf die Registerkarte für den Gerätetyp.
 - Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Gerätmodell-Einschränkungen** aus, ob bestimmte Geräte zugelassen oder gesperrt werden sollen oder ob keine Einschränkungen bestehen. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um die gewünschten Geräte auszuwählen, die Sie einschränken oder erlauben möchten, und klicken Sie auf **Speichern**.
 - Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Zugelassene Version** die Version aus, die als Mindestanforderung zugelassen ist.
 - Wählen Sie auf der Registerkarte **Windows** eine oder beide Formfaktor-Optionen, und wählen Sie, ob diese Formfaktoren in der Dropdown-Liste **Gerätmodell-Einschränkungen** aufgeführt werden sollen.

- Wählen Sie im Abschnitt **Aktivierungsart** eine Aktivierungsart aus.
 - Für Android-Geräte können Sie mehrere Aktivierungsarten auswählen und sie nach Rangordnung einstufen, damit sie die Anforderungen Ihres Unternehmens erfüllen.
 - Die Aktivierungsart „MDM-Steuerelemente“ wird für Geräte mit Android 10 und höher nicht mehr unterstützt.
 - Für Android-Geräte können Sie bei Auswahl eines Android Enterprise-Aktivierungstyps die Option **Schalten Sie bei der Aktivierung von Android Enterprise-Geräten die Premium UEM-Funktionen frei, z. B. BlackBerry Secure Connect Plus.** auswählen, um BlackBerry Secure Connect Plus und die Funktionen von Knox Platform for Enterprise zu aktivieren (für Geräte, die Samsung Knox unterstützen).
 - Wenn Sie auf Android-Geräten die Aktivierungsart „MDM-Steuerelemente“ auswählen und nicht möchten, dass die Knox MDM-Richtlinienregeln auf die Geräte angewandt werden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Samsung KNOX APIs auf den Aktivierungsarten 'MDM-Steuerelemente' aktivieren.** Diese Einstellung gilt nur für Geräte, die KNOX MDM unterstützen.
 - Wenn Sie für Android-Geräte eine der Samsung Knox-Aktivierungsarten auswählen und Google Play für die Verwaltung von geschäftlichen Apps verwenden möchten, wählen Sie **Google Play-App-Verwaltung für Samsung Knox Workspace-Geräte.** Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie eine Verbindung zu einer Google-Domäne konfiguriert haben. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation zur Konfiguration](#).
 - Wenn Sie für iOS-Geräte die Aktivierungsart „Privatsphäre des Benutzers“ auswählen und Sie die SIM-basierte Lizenzierung aktivieren möchten, müssen Sie das Kontrollkästchen **Zugriff auf SIM-Karten- und Hardwareinformationen zulassen, um die SIM-basierte Lizenzierung zu aktivieren** auswählen.
 - Wenn Sie für iOS-Geräte die Aktivierungsart „MDM-Steuerelemente“ oder Privatsphäre des Benutzers (mit SIM-basierter Lizenzierung) aktivieren, können Sie nicht beaufsichtigte Geräte über die Option „Aktivierung von Geräten ohne Aufsicht nicht zulassen“ einschränken.

Hinweis: Um eine iOS-App-Integritätsprüfung durchzuführen, müssen Sie CylancePROTECT in Ihrer BlackBerry UEM-Domain aktivieren. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu [CylancePROTECT](#).

10. Bei Android-Geräten können Sie im Abschnitt **Optionen für SafetyNet-Nachweis** optional eine Nachweismethode auswählen. Die Auswahlmöglichkeiten sind:

- SafetyNet-Nachweis für Gerät durchführen: BlackBerry UEM sendet Anforderungen zum Testen der Authentizität und Integrität der Geräte.
- SafetyNet-Nachweis bei Geräteaktivierung durchführen: BlackBerry UEM sendet Herausforderungen zum Testen der Authentizität und Integrität der Geräte, wenn sie aktiviert werden.
- SafetyNet-Nachweis bei der Aktivierung der BlackBerry Dynamics-App durchführen: BlackBerry UEM sendet Anforderungen zum Testen der Authentizität und Integrität der BlackBerry Dynamics-Apps, wenn sie aktiviert werden.

11. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie fertig sind: Legen Sie ggf. eine Rangfolge für die Profile fest.

Schritt-für-Schritt-Aktivierung für Benutzer

Sie können den Benutzern bei Bedarf Schritt-für-Schritt-Anweisungen für die Aktivierung von Geräten bereitstellen.

Die Schritte für einzelne Benutzer können je nach Gerätemodell und Betriebssystemversion des Benutzers geringfügig von den hier beschriebenen Schritten abweichen.

Aktivieren von Android-Geräten

Die Informationen, die Benutzer eingeben müssen, und die Schritte zur Aktivierung eines Android-Geräts hängen von der ihnen zugewiesenen Aktivierungsart ab. In den Aktivierungs-E-Mail-Vorlagen sind alle erforderlichen Informationen für die Benutzer enthalten. Sie können den Text in den E-Mail-Vorlagen bei Bedarf aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter [E-Mail-Vorlagen](#).

Aktivierung eines Android Enterprise-Geräts mit dem Aktivierungstyp Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz


Diese Schritte gelten für Geräte, denen die Aktivierungsart Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz (Android Enterprise) zugewiesen ist, unabhängig davon, ob Sie verwaltete Google Play- Konten verwenden oder UEM mit einer Google-Domäne verbunden ist.

Senden Sie die folgenden Aktivierungsanweisungen an die Gerätebenutzer, oder senden Sie ihnen einen Link zum folgenden Workflow: [Aktivieren Ihres Android-Geräts](#).

Bevor Sie beginnen: Ihr Geräteadministrator hat Ihnen eine oder mehrere E-Mail-Nachrichten mit den Informationen gesendet, die Sie zur Aktivierung Ihres Geräts benötigen. Wenn Sie von Ihrem Administrator einen QR Code für die Aktivierung erhalten haben, können Sie diesen zum Aktivieren Ihres Geräts verwenden und müssen keine weiteren Informationen eingeben. Wenn Sie keinen QR Code erhalten haben, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen erhalten haben:

- Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse
- Benutzername für die Aktivierung von BlackBerry UEM
- BlackBerry UEM-Aktivierungskennwort
- BlackBerry UEM-Serveradresse

1. Installieren Sie den BlackBerry UEM Client von Google Play auf dem Gerät.
2. Öffnen Sie den UEM Client.
3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und tippen Sie auf das Kontrollkästchen **Ich nehme die Lizenzvereinbarung an**.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufgabe	Schritte
QR Code zum Aktivieren des Geräts verwenden	<ol style="list-style-type: none">a. Tippen Sie auf .b. Tippen Sie auf Zulassen, damit der UEM Client Fotos und Videos aufnehmen kann.c. Scannen Sie den QR Code in der Aktivierungs-E-Mail, die Sie erhalten haben.
Manuelles Aktivieren des Geräts	<ol style="list-style-type: none">a. Geben Sie Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse ein. Tippen Sie auf Weiter.b. Geben Sie Ihr Aktivierungskennwort ein. Tippen Sie auf Mein Gerät aktivieren.

Aufgabe

Schritte

- c. Geben Sie ggf. die Serveradresse ein. Die Serveradresse finden Sie entweder in der Aktivierungs-E-Mail, die Ihnen zugesendet wurde, oder im BlackBerry UEM Self-Service. Tippen Sie auf **Weiter**.
- d. Geben Sie bei Bedarf Ihren Benutzernamen und Ihr Aktivierungskennwort ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
5. Tippen Sie auf **Zulassen**, um UEM Client das Tätigen und Verwalten von Telefonanrufen zu gestatten.
6. Warten Sie, während die Profile und Einstellungen an Ihr Gerät übertragen werden.
7. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Profil einrichten** auf **Einrichten**, und warten Sie, bis ein geschäftliches Profil auf dem Gerät eingerichtet wurde.
8. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, melden Sie sich mit Ihrer Google-E-Mail-Adresse und Ihrem Kennwort bei Ihrem Google-Konto an.
9. Wählen Sie auf dem Bildschirm zur Auswahl der Entsperrmethode eine Entsperrmethode aus.
10. Wenn der Bildschirm **Sicheres Starten** angezeigt wird, tippen Sie auf **Ja**, damit zum Starten des Geräts ein Kennwort erforderlich ist.
11. Geben Sie ein Gerätekenwort ein, und wiederholen Sie es zur Bestätigung. Tippen Sie auf **OK**.
12. Wählen Sie eine der Optionen aus, um festzulegen, wie Ihre Benachrichtigungen angezeigt werden sollen. Tippen Sie auf **Fertig**.
13. Erstellen Sie ein UEM Client-Kennwort, und tippen Sie auf **OK**. Wenn Sie BlackBerry Dynamics-Apps verwenden, verwenden Sie auch dieses Kennwort, um sich bei allen BlackBerry Dynamics-Apps anzumelden.
14. Tippen Sie auf dem nächsten Bildschirm auf **Anmelden**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn Sie die Authentifizierung per Fingerabdruck für den UEM Client und alle BlackBerry Dynamics-Apps einrichten möchten. Tippen Sie andernfalls auf **Abbrechen**.
15. Wenn Sie von Ihrem Gerät abgemeldet sind, entsperren Sie Ihr Gerät, um die BlackBerry UEM-Aktivierung abzuschließen.
16. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, tippen Sie auf **OK**, um die Verbindung mit BlackBerry Secure Connect Plus zuzulassen, und warten Sie, bis die Verbindung hergestellt wurde.
17. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um geschäftliche Apps auf Ihrem Gerät zu installieren.

Wenn Sie fertig sind: Um zu überprüfen, ob der Aktivierungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Tippen Sie im UEM Client auf **Info**. Überprüfen Sie im Abschnitt **Aktiviertes Gerät**, ob die Geräteinformationen und der Aktivierungszeitstempel vorhanden sind.
- Überprüfen Sie in der BlackBerry UEM Self-Service-Konsole, ob Ihr Gerät als aktiviertes Gerät aufgeführt ist. Nachdem Sie das Gerät aktiviert haben, kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis der Status aktualisiert wird.


Aktivieren eines Android Enterprise-Geräts, wenn BlackBerry UEM mit einer Google-Domäne verbunden ist

Die folgenden Schritte gelten für Geräte, denen die Aktivierungsart Nur geschäftlicher Bereich (Android Enterprise) oder Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle (Android Enterprise) zugewiesen ist. Informationen zum Aktivieren von Geräten mit der Aktivierungsart Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz finden Sie unter [Aktivierung eines Android Enterprise-Geräts mit dem Aktivierungstyp Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz](#).

Senden Sie die folgenden Aktivierungsanweisungen an den Gerätebenutzer, oder senden Sie ihm einen Link zum folgenden Workflow: [Aktivieren von Android-Geräten, wenn UEM mit einer Google-Domäne verbunden ist](#).

Bevor Sie beginnen: Ihr Geräteadministrator hat Ihnen eine oder mehrere E-Mail-Nachrichten mit den Informationen gesendet, die Sie zur Aktivierung Ihres Geräts benötigen. Wenn Sie von Ihrem Administrator einen QR Code für die Aktivierung erhalten haben, können Sie diesen zum Aktivieren Ihres Geräts verwenden und müssen keine weiteren Informationen eingeben. Wenn Sie keinen QR Code erhalten haben, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen erhalten haben:

- Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse
 - Den Benutzernamen für die Aktivierung von BlackBerry UEM
 - BlackBerry UEM-Aktivierungskennwort
 - BlackBerry UEM-Serveradresse
1. Wenn Ihnen der Willkommen-Bildschirm der Geräteeinrichtung nicht angezeigt wird, setzen Sie das Gerät auf die werksseitigen Standardeinstellungen zurück.
 2. Geben Sie während der Einrichtung des Geräts auf dem Anmeldebildschirm des Google-Kontos Ihre geschäftliche Google-E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein.
 3. Tippen Sie auf dem Gerät auf **Installieren**, um den BlackBerry UEM Client zu installieren.
 4. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und tippen Sie auf das Kontrollkästchen **Ich nehme die Lizenzvereinbarung an**.
 5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufgabe	Schritte
QR Code zum Aktivieren des Geräts verwenden	<ol style="list-style-type: none"> a. Tippen Sie auf . b. Tippen Sie auf Zulassen, damit der UEM Client Fotos und Videos aufnehmen kann. c. Scannen Sie den QR Code in der Aktivierungs-E-Mail, die Sie erhalten haben.
Manuelles Aktivieren des Geräts	<ol style="list-style-type: none"> a. Geben Sie Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse ein. Tippen Sie auf Weiter. b. Geben Sie Ihr Aktivierungskennwort ein. Tippen Sie auf Mein Gerät aktivieren. c. Geben Sie ggf. die Serveradresse ein. Die Serveradresse finden Sie entweder in der Aktivierungs-E-Mail, die Ihnen zugesendet wurde, oder im BlackBerry UEM Self-Service. Tippen Sie auf Weiter. d. Geben Sie bei Bedarf Ihren Benutzernamen und Ihr Aktivierungskennwort ein. Tippen Sie auf Weiter.

6. Warten Sie, während die Profile und Einstellungen an Ihr Gerät übertragen werden.
7. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Profil einrichten auf Einrichten**, und warten Sie, bis ein geschäftliches Profil auf dem Gerät eingerichtet wurde.
8. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, melden Sie sich mit Ihrer Google-E-Mail-Adresse und Ihrem Kennwort bei Ihrem Google-Konto an.
9. Wählen Sie auf dem Bildschirm zur Auswahl der Entsperrmethode eine Entsperrmethode aus.
10. Wenn der Bildschirm **Sicheres Starten** angezeigt wird, tippen Sie auf **Ja**, damit zum Starten des Geräts ein Kennwort erforderlich ist.
11. Geben Sie ein Geräte Kennwort ein, und wiederholen Sie es zur Bestätigung. Tippen Sie auf **OK**.
12. Wählen Sie eine der Optionen aus, um festzulegen, wie Ihre Benachrichtigungen angezeigt werden sollen. Tippen Sie auf **Fertig**.
13. Erstellen Sie ein UEM Client-Kennwort, und tippen Sie auf **OK**. Wenn Sie BlackBerry Dynamics-Apps verwenden, verwenden Sie auch dieses Kennwort, um sich bei allen BlackBerry Dynamics-Apps anzumelden.

14. Tippen Sie auf dem nächsten Bildschirm auf **Anmelden**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn Sie die Authentifizierung per Fingerabdruck für den UEM Client und alle BlackBerry Dynamics-Apps einrichten möchten. Tippen Sie andernfalls auf **Abbrechen**.
15. Wenn Sie von Ihrem Gerät abgemeldet sind, entsperren Sie Ihr Gerät, um die BlackBerry UEM-Aktivierung abzuschließen.
16. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, tippen Sie auf **OK**, um die Verbindung mit BlackBerry Secure Connect Plus zuzulassen, und warten Sie, bis die Verbindung hergestellt wurde.
17. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um geschäftliche Apps auf Ihrem Gerät zu installieren.

Wenn Sie fertig sind: Um zu überprüfen, ob der Aktivierungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Tippen Sie im UEM Client auf **Info**. Überprüfen Sie im Abschnitt **Aktiviertes Gerät**, ob die Geräteinformationen und der Aktivierungszeitstempel vorhanden sind.
- Überprüfen Sie in der BlackBerry UEM Self-Service-Konsole, ob Ihr Gerät als aktiviertes Gerät aufgeführt ist. Nachdem Sie das Gerät aktiviert haben, kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis der Status aktualisiert wird.


Aktivieren eines Android Enterprise-Geräts mit einem verwalteten Google Play-Konto

Die folgenden Schritte gelten für Geräte, denen die Aktivierungsart Nur geschäftlicher Bereich (Android Enterprise) oder Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle (Android Enterprise) zugewiesen ist. Informationen zum Aktivieren von Geräten mit der Aktivierungsart Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz finden Sie unter [Aktivierung eines Android Enterprise-Geräts mit dem Aktivierungstyp Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz](#).

Senden Sie die folgenden Aktivierungsanweisungen an den Gerätebenutzer, oder senden Sie ihm einen Link zum folgenden Workflow: [Aktivieren von Android-Geräten über ein verwaltetes Google Play-Konto](#).

Bevor Sie beginnen: Ihr Geräteadministrator hat Ihnen eine oder mehrere E-Mail-Nachrichten mit den Informationen gesendet, die Sie zur Aktivierung Ihres Geräts benötigen. Wenn Sie von Ihrem Administrator einen QR-Code zur Aktivierung erhalten haben, können Sie damit Ihr Gerät zu aktivieren und müssen keine Informationen eingeben. Wenn Sie keinen QR-Code erhalten haben, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen erhalten haben:

- Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse
 - Benutzername für die Aktivierung von BlackBerry UEM
 - BlackBerry UEM-Aktivierungskennwort
 - BlackBerry UEM-Serveradresse
1. Wenn Ihnen der Willkommen-Bildschirm der Geräteeinrichtung nicht angezeigt wird, setzen Sie das Gerät auf die werksseitigen Standardeinstellungen zurück.
 2. Geben Sie während der Einrichtung des Geräts `afw#blackberry` auf dem Anmeldebildschirm des Google-Kontos ein.
 3. Tippen Sie auf **Installieren**, um BlackBerry UEM Client zu installieren.
 4. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und tippen Sie auf das Kontrollkästchen **Ich nehme die Lizenzvereinbarung an**.
 5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufgabe	Schritte
QR Code zum Aktivieren des Geräts verwenden	<ol style="list-style-type: none"> a. Tippen Sie auf . b. Tippen Sie auf Zulassen, damit der UEM Client Fotos und Videos aufnehmen kann.

Aufgabe

Schritte

c. Scannen Sie den QR Code in der Aktivierungs-E-Mail, die Sie erhalten haben.

Manuelles Aktivieren des Geräts

a. Geben Sie Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse ein. Tippen Sie auf **Weiter**.

b. Geben Sie Ihr Aktivierungskennwort ein. Tippen Sie auf **Mein Gerät aktivieren**.

c. Geben Sie ggf. die Serveradresse ein. Die Serveradresse finden Sie entweder in der Aktivierungs-E-Mail, die Ihnen zugesendet wurde, oder im BlackBerry UEM Self-Service. Tippen Sie auf **Weiter**.

d. Geben Sie bei Bedarf Ihren Benutzernamen und Ihr Aktivierungskennwort ein. Tippen Sie auf **Weiter**.

6. Warten Sie, während die Profile und Einstellungen an Ihr Gerät übertragen werden.
7. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Profil einrichten** auf **Einrichten**, und warten Sie, bis ein geschäftliches Profil auf dem Gerät eingerichtet wurde.
8. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, melden Sie sich mit Ihrer Google-E-Mail-Adresse und Ihrem Kennwort bei Ihrem Google-Konto an.
9. Wählen Sie auf dem Bildschirm zur Auswahl der Entsperrmethode eine Entsperrmethode aus.
10. Wenn der Bildschirm **Sicheres Starten** angezeigt wird, tippen Sie auf **Ja**, damit zum Starten des Geräts ein Kennwort erforderlich ist.
11. Geben Sie ein Gerätekenntwort ein, und wiederholen Sie es zur Bestätigung. Tippen Sie auf **OK**.
12. Wählen Sie eine der Optionen aus, um festzulegen, wie Ihre Benachrichtigungen angezeigt werden sollen. Tippen Sie auf **Fertig**.
13. Erstellen Sie ein UEM Client-Kennwort, und tippen Sie auf **OK**. Wenn Sie BlackBerry Dynamics-Apps verwenden, verwenden Sie auch dieses Kennwort, um sich bei allen BlackBerry Dynamics-Apps anzumelden.
14. Tippen Sie auf dem nächsten Bildschirm auf **Anmelden**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn Sie die Authentifizierung per Fingerabdruck für den UEM Client und alle BlackBerry Dynamics-Apps einrichten möchten. Tippen Sie andernfalls auf **Abbrechen**.
15. Wenn Sie von Ihrem Gerät abgemeldet sind, entsperren Sie Ihr Gerät, um die BlackBerry UEM-Aktivierung abzuschließen.
16. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, tippen Sie auf **OK**, um die Verbindung mit BlackBerry Secure Connect Plus zuzulassen, und warten Sie, bis die Verbindung hergestellt wurde.
17. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um geschäftliche Apps auf Ihrem Gerät zu installieren.

Wenn Sie fertig sind: Um zu überprüfen, ob der Aktivierungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Tippen Sie im UEM Client auf **Info**. Überprüfen Sie im Abschnitt **Aktiviertes Gerät**, ob die Geräteinformationen und der Aktivierungszeitstempel vorhanden sind.
- Überprüfen Sie in der BlackBerry UEM Self-Service-Konsole, ob Ihr Gerät als aktiviertes Gerät aufgeführt ist. Nachdem Sie das Gerät aktiviert haben, kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis der Status aktualisiert wird.

Aktivieren eines Android Enterprise-Geräts ohne ein Google Play-Konto


Diese Schritte gelten für Geräte, die keinen Zugriff auf Google Play haben. Den Geräten kann der Aktivierungstyp Nur geschäftlicher Bereich (Android Enterprise), Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle (Android Enterprise) oder Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz (Android Enterprise) zugewiesen werden.

Ein sekundäres Gerät, auf dem die BlackBerry UEM Enroll-App installiert ist, ist erforderlich. Dasselbe Gerät kann verwendet werden, um eine unbegrenzte Anzahl von Geräten zu aktivieren.

Senden Sie die folgenden Aktivierungsanweisungen an den Gerätebenutzer.

Bevor Sie beginnen:

- Ihr Geräteadministrator hat Ihnen eine oder mehrere E-Mail-Nachrichten mit den Informationen gesendet, die Sie zur Aktivierung Ihres Geräts benötigen. Wenn Sie von Ihrem Administrator einen QR Code für die Aktivierung erhalten haben, können Sie diesen zum Aktivieren Ihres Geräts verwenden und müssen keine weiteren Informationen eingeben. Wenn Sie keinen QR Code erhalten haben, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen erhalten haben:
 - Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse
 - Den Benutzernamen für die Aktivierung von BlackBerry UEM
 - BlackBerry UEM-Aktivierungskennwort
 - BlackBerry UEM-Serveradresse
 - Sie müssen über ein sekundäres Gerät verfügen, auf dem die BlackBerry UEM-Registrierungs-App installiert ist. Um den BlackBerry UEM Client auf ein sekundäres Gerät herunterzuladen und zu installieren, lesen Sie Artikel 42607 unter support.blackberry.com/community.
1. Wenn Ihnen auf dem zu aktivierenden Gerät der Willkommen-Bildschirm der Geräteeinrichtung nicht angezeigt wird, setzen Sie das Gerät auf die werksseitigen Standardeinstellungen zurück.
 2. Installieren Sie die BlackBerry UEM Enroll-App auf dem sekundären Gerät. Stellen Sie sicher, dass NFC auf dem Gerät aktiviert ist.
 3. Tippen Sie auf **Gerät aktivieren**.
 4. Halten Sie beide Geräte mit der Rückseite aneinander. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm des sekundären Geräts.
 5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm des zu aktivierenden Geräts, um BlackBerry UEM Client herunterzuladen und zu installieren.
 6. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und tippen Sie auf das Kontrollkästchen **Ich nehme die Lizenzvereinbarung an**.
 7. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufgabe	Schritte
QR Code zum Aktivieren des Geräts verwenden	<ol style="list-style-type: none">a. Tippen Sie auf .b. Tippen Sie auf Zulassen, damit der UEM Client Fotos und Videos aufnehmen kann.c. Scannen Sie den QR Code in der Aktivierungs-E-Mail, die Sie erhalten haben.
Manuelles Aktivieren des Geräts	<ol style="list-style-type: none">a. Geben Sie Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse ein. Tippen Sie auf Weiter.b. Geben Sie Ihr Aktivierungskennwort ein. Tippen Sie auf Mein Gerät aktivieren.c. Geben Sie ggf. die Serveradresse ein. Die Serveradresse finden Sie entweder in der Aktivierungs-E-Mail, die Ihnen zugesendet wurde, oder im BlackBerry UEM Self-Service. Tippen Sie auf Weiter.d. Geben Sie bei Bedarf Ihren Benutzernamen und Ihr Aktivierungskennwort ein. Tippen Sie auf Weiter.

8. Warten Sie, während die Profile und Einstellungen an Ihr Gerät übertragen werden.
9. Tippen Sie auf dem Bildschirm **Profil einrichten** auf **Einrichten**, und warten Sie, bis ein geschäftliches Profil auf dem Gerät eingerichtet wurde.

10. Wählen Sie auf dem Bildschirm zur Auswahl der Entsperrmethode eine Entsperrmethode aus.
11. Wenn der Bildschirm **Sicheres Starten** angezeigt wird, tippen Sie auf **Ja**, damit zum Starten des Geräts ein Kennwort erforderlich ist.
12. Geben Sie ein Gerätekenwort ein, und wiederholen Sie es zur Bestätigung. Tippen Sie auf **OK**.
13. Wählen Sie eine der Optionen aus, um festzulegen, wie Ihre Benachrichtigungen angezeigt werden sollen. Tippen Sie auf **Fertig**.
14. Erstellen Sie ein UEM Client-Kennwort, und tippen Sie auf **OK**. Wenn Sie BlackBerry Dynamics-Apps verwenden, verwenden Sie auch dieses Kennwort, um sich bei allen BlackBerry Dynamics-Apps anzumelden.
15. Tippen Sie auf dem nächsten Bildschirm auf **Anmelden**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn Sie die Authentifizierung per Fingerabdruck für den UEM Client und alle BlackBerry Dynamics-Apps einrichten möchten. Tippen Sie andernfalls auf **Abbrechen**.
16. Wenn Sie von Ihrem Gerät abgemeldet sind, entsperren Sie Ihr Gerät, um die BlackBerry UEM-Aktivierung abzuschließen.
17. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, tippen Sie auf **OK**, um die Verbindung mit BlackBerry Secure Connect Plus zuzulassen, und warten Sie, bis die Verbindung hergestellt wurde.
18. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um geschäftliche Apps auf Ihrem Gerät zu installieren.
19. Öffnen Sie ggf. die E-Mail-App, die Ihr Unternehmen verwenden möchte (z. B. BlackBerry Hub), und befolgen Sie die Anweisungen zum Einrichten von E-Mails auf Ihrem Telefon.

Wenn Sie fertig sind: Um zu überprüfen, ob der Aktivierungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:


- Tippen Sie im UEM Client auf **Info**. Überprüfen Sie im Abschnitt **Aktiviertes Gerät**, ob die Geräteinformationen und der Aktivierungszeitstempel vorhanden sind.
- Überprüfen Sie in der BlackBerry UEM Self-Service-Konsole, ob Ihr Gerät als aktiviertes Gerät aufgeführt ist. Nachdem Sie das Gerät aktiviert haben, kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis der Status aktualisiert wird.

Aktivierung eines Android-Geräts mit dem Aktivierungstyp MDM-Steuerelemente

Hinweis: Die folgenden Schritte gelten nur für Geräte, denen die Aktivierungsart MDM-Steuerelemente zugewiesen ist. Die Aktivierungsart wird für Geräte mit Android 10 nicht mehr unterstützt. Versuche Android-Geräte ab Version 10 mit der Aktivierungsart MDM-Steuerelemente zu aktivieren, schlagen fehl. Weitere Informationen finden Sie in Artikel 48386 unter <https://support.blackberry.com/community>.

Senden Sie die folgenden Aktivierungsanweisungen an den Gerätebenutzer.

1. Installieren Sie den BlackBerry UEM Client von Google Play auf dem Gerät.
2. Öffnen Sie den UEM Client.
3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und tippen Sie auf das Kontrollkästchen **Ich nehme die Lizenzvereinbarung an**.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufgabe	Schritte
QR Code zum Aktivieren des Geräts verwenden	<ol style="list-style-type: none"> a. Tippen Sie auf . b. Tippen Sie auf Zulassen, damit der UEM Client Fotos und Videos aufnehmen kann. c. Scannen Sie den QR Code in der Aktivierungs-E-Mail, die Sie erhalten haben.

Aufgabe

Schritte

Manuelles Aktivieren des Geräts

- a. Geben Sie Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
- b. Geben Sie Ihr Aktivierungskennwort ein. Tippen Sie auf **Mein Gerät aktivieren**.
- c. Geben Sie ggf. die Serveradresse ein. Die Serveradresse finden Sie entweder in der Aktivierungs-E-Mail, die Ihnen zugesendet wurde, oder im BlackBerry UEM Self-Service. Tippen Sie auf **Weiter**.
- d. Geben Sie bei Bedarf Ihren Benutzernamen und Ihr Aktivierungskennwort ein. Tippen Sie auf **Weiter**.

5. Tippen Sie auf **Weiter**.
6. Tippen Sie auf **Aktivieren**, um den Geräteadministrator zu aktivieren. Damit Sie auf geschäftliche Daten auf Ihrem Gerät zugreifen können, müssen Sie den Geräteadministrator aktivieren.
7. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, tippen Sie auf **OK**, um die Verbindung mit BlackBerry Secure Connect Plus zuzulassen, und warten Sie, bis die Verbindung hergestellt wurde.
8. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um geschäftliche Apps auf Ihrem Gerät zu installieren.

Wenn Sie fertig sind: Um zu überprüfen, ob der Aktivierungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Tippen Sie im UEM Client auf **Info**. Überprüfen Sie im Abschnitt **Aktiviertes Gerät**, ob die Geräteinformationen und der Aktivierungszeitstempel vorhanden sind.
- Überprüfen Sie in der BlackBerry UEM Self-Service-Konsole, ob Ihr Gerät als aktiviertes Gerät aufgeführt ist. Nachdem Sie das Gerät aktiviert haben, kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis der Status aktualisiert wird.

Aktivieren von iOS-Geräten

Die Informationen, die Benutzer eingeben müssen, und die Schritte zur Aktivierung eines iOS-Geräts können je nach iOS-Version und ob die Aktivierungsart MDM-Steuerelemente umfasst, unterschiedlich sein. In den Aktivierungs-E-Mail-Vorlagen sind alle erforderlichen Informationen für die Benutzer enthalten. Sie können den Text in den E-Mail-Vorlagen bei Bedarf aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter [E-Mail-Vorlagen](#).

Aktivieren eines iOS-Geräts der Version 12.2 oder höher mit dem Aktivierungstyp „MDM-Steuerelemente“

Diese Schritte gelten für Geräte mit iOS Version 12.2 oder höher, die mit MDM-Steuerelemente aktiviert wurden oder bei denen Benutzerdatenschutz mit MDM-Optionen aktiviert ist.


Während der MDM-Registrierung auf Geräten mit iOS Version 12.2 oder höher müssen Benutzer die App BlackBerry UEM Client verlassen und das MDM-Profil manuell installieren. Diese Schritte sind für frühere Versionen von iOS nicht erforderlich.

Senden Sie die folgenden Aktivierungsanweisungen an den Gerätebenutzer, oder senden Sie ihm einen Link zum folgenden Workflow: [Aktivierung Ihres iOS-Geräts](#).

1. Installieren Sie BlackBerry UEM Client auf dem Gerät. Sie können BlackBerry UEM Client aus dem App Store herunterladen.
2. Tippen Sie auf dem Gerät auf **UEM Client**, und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufgabe	Schritte
----------------	-----------------

QR Code zum Aktivieren des Geräts verwenden	
--	--

- | | |
|---|--|
| a. Tippen Sie auf  . | |
| b. Tippen Sie auf Zulassen , damit der BlackBerry UEM Client Fotos und Videos aufnehmen kann. | |
| c. Scannen Sie den QR Code in der Aktivierungs-E-Mail, die Sie erhalten haben. | |

Manuelles Aktivieren des Geräts	
--	--

- | | |
|---|--|
| a. Geben Sie Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse und Ihr Aktivierungskennwort ein. | |
| b. Geben Sie ggf. die Serveradresse ein. Die Serveradresse finden Sie entweder in der Aktivierungs-E-Mail, die Ihnen zugesendet wurde, oder im BlackBerry UEM Self-Service. | |
| c. Tippen Sie auf Weiter . | |

4. Tippen Sie auf **Zulassen**, um Benachrichtigungen von UEM Client erhalten zu können. Wenn Sie **Nicht zulassen** wählen, wird die vollständige Aktivierung des Geräts verhindert.
5. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Konfigurationsprofil zu installieren, tippen Sie auf **OK**.
6. Wenn Sie zum Herunterladen des Konfigurationsprofils aufgefordert werden, tippen Sie auf **Zulassen**.
7. Nachdem der Download abgeschlossen ist, öffnen Sie **Einstellungen**.
8. Tippen Sie auf **Allgemein**, und navigieren Sie zu **Profil- und Geräteverwaltung**.
9. Tippen Sie zum Installieren des Profils auf **BlackBerry UEM-Profil**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
10. Kehren Sie nach Abschluss der Installation zur BlackBerry UEM Client-App zurück, um die Aktivierung abzuschließen.
11. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um geschäftliche Apps auf Ihrem Gerät zu installieren.

Wenn Sie fertig sind: Um zu überprüfen, ob der Aktivierungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Öffnen Sie die BlackBerry UEM Client-App auf dem Gerät, und tippen Sie auf **Info**. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktiviertes Gerät und Kompatibilitätsstatus, ob die Geräteinformationen und der Aktivierungszeitstempel vorhanden sind.
- Überprüfen Sie im BlackBerry UEM Self-Service, ob Ihr Gerät als aktiviertes Gerät aufgeführt ist. Nachdem Sie das Gerät aktiviert haben, kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis der Status aktualisiert wird.


Aktivieren eines iOS-Geräts vor Version 12.2 mit dem Aktivierungstyp „MDM-Steuerelemente“

Senden Sie die folgenden Anweisungen an den Gerätebenutzer, um iOS-Geräte vor Version 12.2 mit MDM-Steuerelemente zu aktivieren.

1. Installieren Sie BlackBerry UEM Client auf dem Gerät. Sie können BlackBerry UEM Client aus dem App Store herunterladen.
2. Tippen Sie auf dem Gerät auf **UEM Client**, und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufgabe	Schritte
----------------	-----------------

QR Code zum Aktivieren des Geräts verwenden	
--	--

- | | |
|---|--|
| a. Tippen Sie auf  . | |
| b. Tippen Sie auf Zulassen , damit der BlackBerry UEM Client Fotos und Videos aufnehmen kann. | |

Aufgabe

Schritte

c. Scannen Sie den QR Code in der Aktivierungs-E-Mail, die Sie erhalten haben.

Manuelles Aktivieren des Geräts

a. Geben Sie Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse und Ihr Aktivierungskennwort ein.

b. Geben Sie ggf. die Serveradresse ein. Die Serveradresse finden Sie entweder in der Aktivierungs-E-Mail, die Ihnen zugesendet wurde, oder im BlackBerry UEM Self-Service.

c. Tippen Sie auf **Weiter**.

4. Tippen Sie auf **OK**, um das Konfigurationsprofil zu installieren.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Aktivierung abzuschließen.
6. Wenn Sie aufgefordert werden, das Kennwort für Ihr E-Mail-Konto oder das Kennwort für Ihr Gerät einzugeben, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn Sie fertig sind: Um zu überprüfen, ob der Aktivierungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Öffnen Sie die BlackBerry UEM Client-App auf dem Gerät, und tippen Sie auf **Info**. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktiviertes Gerät und Kompatibilitätsstatus, ob die Geräteinformationen und der Aktivierungszeitstempel vorhanden sind.
- Überprüfen Sie im BlackBerry UEM Self-Service, ob Ihr Gerät als aktiviertes Gerät aufgeführt ist. Nachdem Sie das Gerät aktiviert haben, kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis der Status aktualisiert wird.

Aktivieren eines iOS- oder iPad OS-Gerät mit Apple-Benutzerregistrierung

Die Apple Benutzerregistrierung wird nur auf Geräten mit iPad und iPad OS 13.1 oder höher unterstützt.

Um mit der Registrierung zu beginnen, verwenden Benutzer die Kamera-App auf dem Gerät, um einen in der Aktivierungs-E-Mail für die Apple-Benutzerregistrierung bereitgestellten QR Code zu scannen, und das MDM-Profil manuell auf das Gerät herunterzuladen und zu installieren. Zum Aktivieren ihres Geräts melden sich Benutzer bei ihrem verwalteten Apple-ID-Konto an, das mit der E-Mail-Adresse des BlackBerry UEM-Benutzerkontos übereinstimmt. Weisen Sie Benutzern den UEM Client mithilfe einer VPP-Lizenz zu, wenn Sie zulassen möchten, dass Benutzer andere BlackBerry Dynamics-Apps aktivieren, Zertifikate importieren, BlackBerry 2FA-Funktionen und CylancePROTECT verwenden sowie ihren Konformitätsstatus überprüfen können. Die UEM Client-Einrichtung wird gestartet, wenn der Benutzer die Lizenzvereinbarung akzeptiert hat.

Senden Sie die folgenden Aktivierungsanweisungen an den Gerätebenutzer.

Bevor Sie beginnen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie eine Aktivierungs-E-Mail mit dem QR Code für die Apple-Benutzerregistrierung erhalten haben. Wenn Sie die E-Mail nicht erhalten haben, wenden Sie sich an einen Administrator.
 - Wenn das Gerät bereits mit BlackBerry UEM aktiviert ist, müssen Sie das Gerät deaktivieren.
 - Deinstallieren Sie den BlackBerry UEM Client.
 - Sie müssen über ein verwaltetes Apple ID-Konto verfügen, das über Ihr Unternehmen verwaltet wird.
 - Das Gerät darf kein überwachtetes Gerät sein. Wenn Ihr Gerät überwacht wird, wird dies in den App-Einstellungen in der Nähe Ihrer Apple ID angezeigt.
1. Öffnen Sie die Aktivierungs-E-Mail mit dem QR Code für die Apple Benutzerregistrierung. Wenn der QR Code bereits abgelaufen ist, fordern Sie einen neuen Aktivierungscode von BlackBerry UEM Self-Service an, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.
 2. Öffnen Sie die Kamera-App auf Ihrem Gerät, und scannen Sie den QR-Code in der Aktivierungs-E-Mail. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, tippen Sie auf die Benachrichtigung, um die URL in Safari zu öffnen.

3. Wenn Sie zum Herunterladen des UEM-Konfigurationsprofils aufgefordert werden, tippen Sie auf **Zulassen**.
4. Nachdem der Download abgeschlossen ist, tippen Sie auf **Schließen**.
5. Gehen Sie zu **Einstellungen > Allgemein > Profil**.
6. Tippen Sie auf **UEM-Profil**.
7. Tippen Sie auf dem Benutzerregistrierungsbildschirm auf **Mein iPhone registrieren** oder **Mein iPad registrieren**.
8. Geben Sie Ihre Kennung ein.
9. Melden Sie sich mit Ihren verwalteten Apple ID-Anmeldeinformationen bei der Apple ID an.
10. Wenn Ihr Administrator Ihnen die BlackBerry UEM Client-App zugewiesen hat, tippen Sie bei Aufforderung auf **Installieren**, oder öffnen Sie „Geschäftliche Apps“.
11. Um die BlackBerry UEM Client-App einzurichten, öffnen Sie sie und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Aktivierungsprozess abzuschließen.

Wenn Sie fertig sind: Um zu überprüfen, ob der Aktivierungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Öffnen Sie die BlackBerry UEM Client-App auf dem Gerät, und tippen Sie auf **Info**. Überprüfen Sie im Abschnitt **Aktiviertes Gerät** und **Kompatibilitätsstatus**, ob die Geräteinformationen und der Aktivierungszeitstempel vorhanden sind.
- Überprüfen Sie im BlackBerry UEM Self-Service, ob Ihr Gerät als aktiviertes Gerät aufgeführt ist. Nachdem Sie das Gerät aktiviert haben, kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis der Status aktualisiert wird.

Aktivieren eines macOS-Geräts

Senden Sie die folgenden Aktivierungsanweisungen an den Gerätebenutzer.

Bevor Sie beginnen: Folgende BlackBerry UEM Self-Service-Anmeldeinformationen sind erforderlich:

- Webadresse für BlackBerry UEM Self-Service
 - Benutzername und Kennwort
 - Domänenname
1. Melden Sie sich mit dem zu aktivierenden Gerät und den Anmeldeinformationen, die Sie von Ihrem Administrator erhalten haben, bei BlackBerry UEM Self-Service an.
 2. Wenn bereits Geräte angezeigt werden, klicken Sie auf **Gerät aktivieren**.
 3. Klicken Sie im Dropdown-Menü „Gerät“ auf **macOS**.
 4. Schauen Sie sich die Aktivierungsanleitung an.
 5. Klicken Sie auf **Senden**.
 6. Befolgen Sie die Anweisungen zum Installieren der erforderlichen Profile und zum Abschließen der Aktivierung des Geräts. Wenn die Aktivierung abgeschlossen ist, wird Ihr Gerät in BlackBerry UEM Self-Service angezeigt.

Aktivieren eines Apple TV-Geräts

Senden Sie die folgenden Aktivierungsanweisungen an den Gerätebenutzer.

Bevor Sie beginnen:

- Sie benötigen die Webadresse und Ihre Anmeldedaten für BlackBerry UEM Self-Service.
- Sie benötigen einen macOS-Computer, auf dem Apple Configurator 2 installiert ist.
- Sie benötigen ein USB-C- oder Micro-USB-Kabel (je nachdem, welche Version von Apple TV Sie verwenden).

- Vergewissern Sie sich, dass für das Apple TV-Gerät der beaufsichtigte Modus aktiviert ist.
 - Trennen Sie das HDMI-Kabel und das Netzkabel vom Apple TV-Gerät.
1. Schließen Sie das Apple TV-Gerät über ein USB-C- oder Micro-USB-Kabel an den macOS-Computer an.
 2. Schließen Sie bei Apple TV-Versionen der dritten und vierten Generation das Netzkabel an.
 3. Melden Sie sich auf Ihrem macOS-Computer bei BlackBerry UEM Self-Service an.
 4. Wenn Sie Ihr erstes Gerät aktivieren, klicken Sie auf . Wenn Sie bereits ein Gerät aktiviert haben, klicken Sie auf  > **Gerät aktivieren**.
 5. Klicken Sie im Dropdown-Menü „Gerät“ auf **Apple TV**.
 6. Klicken Sie auf **Senden**.
 7. Klicken Sie auf **Profil herunterladen**.
 8. Klicken Sie auf **Schließen**.
 9. Öffnen Sie Apple Configurator 2.
 10. Wählen Sie Apple TV aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen > Profile**.
 11. Wählen Sie die Konfigurationsdatei aus, die Sie in Schritt 7 heruntergeladen haben, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 12. Wenn die Aktivierung abgeschlossen ist, wird Ihr Gerät in BlackBerry UEM Self-Service angezeigt.

Aktivieren eines Windows 10-Tablets oder -Computers

Hinweis: Wenn Sie Windows 10-Geräte mithilfe von MDM verwalten möchten, ist eine Verwaltung der Geräte über Microsoft System Center Configuration Manager nicht möglich.

Senden Sie die folgenden Aktivierungsanweisungen an den Gerätebenutzer.

1. Geben Sie im Browser Ihres Geräts die Zertifikatsserveradresse ein. Die Serveradresse finden Sie in der Aktivierungs-E-Mail, die Ihnen zugesendet wurde. Wenn Sie keinen Link zum Zertifikat erhalten haben, bitten Sie Ihren Administrator um Unterstützung.
2. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Tippen Sie in der Download-Benachrichtigung für das Zertifikat auf **Öffnen**.
4. Klicken Sie auf **Öffnen**.
5. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**.
6. Wählen Sie die Option **Aktueller Benutzer**. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie die Option **Alle Zertifikate im folgenden Speicher ablegen**. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
8. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen**. Klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Klicken Sie auf **OK**.
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
14. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:

Geräte-Betriebssystemversion	Schritte
Windows 10 Version 1607 oder höher	<ol style="list-style-type: none"> a. Tippen Sie auf Einstellungen > Konten > Geschäftlich oder Schule. b. Tippen Sie auf Nur bei der Geräteverwaltung anmelden.

Geräte-Betriebssystemversion	Schritte
Windows 10-Version vor 1607	<p>a. Tippen Sie auf Einstellungen > Konten > Geschäftlicher Zugriff.</p> <p>b. Tippen Sie auf Verbinden.</p>

15. Geben Sie in das Feld **E-Mail-Adresse** Ihre E-Mail-Adresse ein. Tippen Sie auf **Fortfahren**.

16. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie im Feld **Server** den Servernamen ein, und tippen Sie auf **Fortfahren**. Sie finden Ihre Serveradresse in der Aktivierungs-E-Mail, die Sie von Ihrem Administrator erhalten haben, oder in BlackBerry UEM Self-Service, wenn Sie Ihr Aktivierungskennwort einstellen.

17. Geben Sie im Feld **Aktivierungskennwort** Ihr Aktivierungskennwort ein, und tippen Sie auf **Weiter**. Sie finden Ihr Aktivierungskennwort in der Aktivierungs-E-Mail, die Sie von Ihrem Administrator erhalten haben, oder Sie können in BlackBerry UEM Self-Service Ihr eigenes Kennwort einrichten.

18. Tippen Sie auf **Fertig**.

19. Der Aktivierungsprozess ist abgeschlossen.

Wenn Sie fertig sind:

- Um zu überprüfen, ob der Aktivierungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Klicken Sie auf dem Gerät auf „Einstellungen“ > „Konten“ > „Geschäftlich oder Schule“ (oder „Geschäftlicher Zugriff“), und überprüfen Sie, ob Ihr Gerät mit BlackBerry UEM verbunden ist. Klicken Sie auf das Aktentaschen-Symbol > Info, um den Synchronisierungsstatus zu prüfen.
 - Überprüfen Sie im BlackBerry UEM Self-Service, ob Ihr Gerät als aktiviertes Gerät aufgeführt ist. Nachdem Sie das Gerät aktiviert haben, kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis der Status aktualisiert wird.
- Wenn Ihr Administrator dies fordert, fügen Sie Ihr geschäftliches Konto zu „Von anderen Apps verwendete Konten“ hinzu, damit Sie auf die erforderlichen Online-Apps zugreifen können.
 - Bei Windows 10 Version 1607 oder höher klicken Sie auf „Einstellungen“ > „Konten“ > „Geschäftlich oder Schule“ > „Verbinden“. Geben Sie Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse und das Kennwort ein.
 - Bei einer Windows 10 Version vor 1607 klicken Sie auf „Einstellungen“ > „Konten“ > „Ihre E-Mail-Adresse und Konten“. Klicken Sie unter „Von anderen Apps verwendete Konten“ auf „Geschäftliches oder Schulkonto hinzufügen“, und geben Sie Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse und das Kennwort ein.

Aktivieren eines Windows 10 Mobile-Geräts

Senden Sie die folgenden Aktivierungsanweisungen an den Gerätebenutzer.

1. Geben Sie im Browser Ihres Geräts die Zertifikatsserveradresse ein. Die Serveradresse finden Sie in der Aktivierungs-E-Mail, die Ihnen zugesendet wurde. Wenn Sie keinen Link zum Zertifikat erhalten haben, bitten Sie Ihren Administrator um Unterstützung.
2. Tippen Sie auf das Zertifikat.
3. Tippen Sie auf **Installieren**.
4. Tippen Sie auf **OK**.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Windows**, um zum Startmenü zurückzukehren.
6. Streichen Sie nach links, um das App-Menü zu öffnen.
7. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:

Geräte-Betriebssystemversion	Schritte
Windows 10 Version 1607 oder höher	<p>a. Tippen Sie auf Einstellungen > Konten > Geschäftlich oder Schule.</p> <p>b. Tippen Sie auf Nur bei der Geräteverwaltung anmelden.</p>
Windows 10-Version vor 1607	<p>a. Tippen Sie auf Einstellungen > Konten > Geschäftlicher Zugriff.</p> <p>b. Tippen Sie auf Verbinden.</p>

8. Geben Sie in das Feld **E-Mail-Adresse** Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse ein, und tippen Sie auf die **Eingabetaste**
9. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie im Feld **Server** den Servernamen ein, und tippen Sie auf **Fortfahren**. Sie finden Ihre Serveradresse in der Aktivierungs-E-Mail, die Sie von Ihrem Administrator erhalten haben, oder in BlackBerry UEM Self-Service, wenn Sie Ihr Aktivierungskennwort einstellen.
10. Geben Sie im Feld **Aktivierungskennwort** Ihr Aktivierungskennwort ein, und tippen Sie auf **Weiter**. Sie finden Ihr Aktivierungskennwort in der E-Mail, die Sie von Ihrem Administrator erhalten haben, oder Sie können in BlackBerry UEM Self-Service Ihr eigenes Kennwort einrichten.
11. Tippen Sie auf **Fertig**.
12. Der Aktivierungsprozess ist abgeschlossen.

Wenn Sie fertig sind:

- Um zu überprüfen, ob der Aktivierungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Klicken Sie auf dem Gerät auf „Einstellungen“ > „Konten“ > „Geschäftlich oder Schule“ (oder „Geschäftlicher Zugriff“), und überprüfen Sie, ob Ihr Gerät mit BlackBerry UEM verbunden ist. Klicken Sie auf das Aktentaschen-Symbol > Info, um den Synchronisierungsstatus zu prüfen.
 - Überprüfen Sie im BlackBerry UEM Self-Service, ob Ihr Gerät als aktiviertes Gerät aufgeführt ist. Nachdem Sie das Gerät aktiviert haben, kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis der Status aktualisiert wird.
- Wenn Ihr Administrator dies fordert, fügen Sie Ihr geschäftliches Konto zu „Von anderen Apps verwendete Konten“ hinzu, damit Sie auf die erforderlichen Online-Apps zugreifen können.
 - Bei Windows 10 Version 1607 oder höher klicken Sie auf „Einstellungen“ > „Konten“ > „Geschäftlich oder Schule“ > „Verbinden“. Geben Sie Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse und das Kennwort ein.
 - Bei einer Windows 10 Version vor 1607 klicken Sie auf „Einstellungen“ > „Konten“ > „Ihre E-Mail-Adresse und Konten“. Klicken Sie unter „Von anderen Apps verwendete Konten“ auf „Geschäftliches oder Schulkonto hinzufügen“, und geben Sie Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse und das Kennwort ein.

Aktivieren eines BlackBerry 10-Geräts

Senden Sie die folgenden Aktivierungsanweisungen an den Gerätebenutzer.

1. Navigieren Sie auf dem Gerät zu **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Konten**.
3. Wenn Sie auf diesem Gerät über vorhandene Konten verfügen, tippen Sie auf **Konto hinzufügen**. Andernfalls fahren Sie mit Schritt 4 fort.
4. Tippen Sie auf **E-Mail, Kalender und Kontakte**.
5. Geben Sie Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse ein, und tippen Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie im Feld **Kennwort** das empfangene Aktivierungskennwort ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
7. Wenn Sie anhand einer Warnmeldung informiert werden, dass Ihr Gerät die Verbindungsinformationen nicht finden konnte, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- a) Tippen Sie auf **Erweitert**.
- b) Tippen Sie auf **Geschäftliches Konto**.
- c) Geben Sie im Feld **Serveradresse** die Adresse des Servers ein. Die Serveradresse finden Sie entweder in der Aktivierungs-E-Mail, die Ihnen zugesendet wurde, oder im BlackBerry UEM Self-Service.
- d) Tippen Sie auf **Fertig**.

8. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Aktivierungsprozess abzuschließen.

Wenn Sie fertig sind: Um zu überprüfen, ob der Aktivierungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Navigieren Sie auf dem Gerät zum BlackBerry Hub, und bestätigen Sie, dass die E-Mail-Adresse vorhanden ist. Navigieren Sie zum Kalender, und bestätigen Sie, dass die Kalendertermine vorhanden sind.
- Überprüfen Sie im BlackBerry UEM Self-Service, ob Ihr Gerät als aktiviertes Gerät aufgeführt ist. Nachdem Sie das Gerät aktiviert haben, kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis der Status aktualisiert wird.

Aktivieren mehrerer Geräte mithilfe von Zero-Touch-Registrierung für Android Enterprise-Geräte

Mit der Zero-Touch-Registrierung können Sie eine große Anzahl von Android Enterprise-Geräten gleichzeitig bereitstellen.

Ihr Unternehmen kauft diese Geräte von einem autorisierten Enterprise-Händler, der ein Konto für die Zero-Touch-Registrierung erstellt und die Geräte dem Konto hinzufügt, um sie für die Geräteverwaltung bereitzustellen. Wenn Benutzer diese Geräte zum ersten Mal einrichten, laden die Geräte automatisch den BlackBerry UEM Client herunter und starten den Aktivierungsprozess mit BlackBerry UEM. Der Benutzer muss den Aktivierungsprozess abschließen, um das Gerät zu verwenden.

Weitere Informationen zur Zero-Touch-Registrierung und ihrer Konfiguration finden Sie unter [Android Enterprise-Hilfe](#) und <https://support.google.com/work/android/answer/7514005>.

Zur Verwendung der Zero-Touch-Registrierung in BlackBerry UEM müssen Geräte Android 8.0 oder höher ausführen und für die Zero-Touch-Registrierung aktiviert worden sein.

1. Erwerben Sie unterstützte Geräte von einem genehmigten Enterprise-Händler. Der Händler richtet ein Konto für die Zero-Touch-Registrierung für Ihr Unternehmen ein.
2. Auf der Zero-Touch-Plattform fügt der Händler die Geräte hinzu, die Sie gekauft haben.
3. Klicken Sie in der Menüleiste der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole auf **Einstellungen > Externe Integration**.
4. Klicken Sie auf **Android Enterprise**.
5. Klicken Sie am unteren Bildschirmrand auf **Mehr erfahren**.
6. Kopieren Sie die Zeichenfolge, die diese BlackBerry UEM-Instanz für den Einsatz beim Konfigurieren von Geräten im Zero-Touch-Registrierungsportal generiert.
Sie können das Feld „Benutzername“ entweder leer lassen oder einen Benutzernamen eintragen, damit nur dieser Benutzername zum Einloggen auf das Gerät verwendet werden kann, das die Konfiguration verwendet.
7. Auf der Zero-Touch-Plattform können Sie Konfigurationen erstellen und diese den Geräten hinzufügen, die Sie gekauft haben.
8. Prüfen Sie in BlackBerry UEM, ob die entsprechenden Profile und IT-Richtlinien den Benutzern zugewiesen wurden. Um die Zero-Touch-Registrierung zu verwenden, müssen Sie ein Aktivierungsprofil mit aktivierter Aktivierungsart „Geschäftlich und persönlich – volle Kontrolle (vollständig verwaltetes Android Enterprise-Gerät mit geschäftlichem Profil)“ oder „Nur geschäftlicher Bereich (vollständig verwaltetes Android Enterprise-Gerät)“ zuweisen.
9. Verteilen Sie die Geräte an die Benutzer.

Aktivieren von mehreren Geräten mit Knox Mobile Enrollment

Samsung Knox Mobile Enrollment ermöglicht Ihnen die gleichzeitige Aktivierung einer großen Anzahl von Geräten in BlackBerry UEM. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.samsungknox.com/en/products/knox-mobile-enrollment>.

Bevor Sie beginnen: Sie müssen die Geräte von einer der folgenden Quellen erwerben:

- einem zertifizierten Vertriebspartner
- einem Vertriebspartner, der die IMEI der Geräte direkt mit Samsung teilt

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Einstellungen > Externe Integration**.
2. Klicken Sie auf **KNOX Mobile Enrollment**.
3. Folgen Sie den Schritten auf dem Bildschirm.

Wenn Sie fertig sind: Klicken Sie nach Abschluss der Aktivierung auf **Download**, um die .json-Konfigurationsdatei herunterzuladen. Vergleichen Sie in der Datei den Eintrag im Abschnitt „CFPrint“ mit dem Eintrag, den Sie bei der Konfiguration von Knox Mobile Enrollment hinzugefügt haben. Wenn die Einträge unterschiedlich sind, kopieren Sie den gesamten Text aus der .json-Datei in das Feld „Custom JSON Data“ auf der Knox Mobile Enrollment-Seite.

Einschränkungen für nicht beaufsichtigte iOS-Geräte

Es gibt zwei Möglichkeiten, Einschränkungen für nicht beaufsichtigte iOS-Geräte in BlackBerry UEM festzulegen:

- Für Geräte, die bei DEP registriert sind und für die die Einstellung „Beaufsichtigten Modus aktivieren“ ausgewählt wurde, können Sie eine Registrierungskonfiguration zuweisen. Diese Geräte werden automatisch im beaufsichtigten Modus aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuweisen einer Registrierungskonfiguration zu iOS-Geräten](#).
- Sie können ein bestehendes Aktivierungsprofil zuweisen, für das die Einstellung „Aktivierung von Geräten ohne Aufsicht nicht zulassen“ für Benutzerkonten ausgewählt ist. Diese Einstellung wird für die Aktivierungsarten „MDM-Steuerelemente“ und „Benutzerdatenschutz“ (mit SIM-basierter Lizenzierung) unterstützt. BlackBerry UEM verhindert die Aktivierung von nicht beaufsichtigten Geräten und entfernt Geräte automatisch, wenn sie nicht mehr beaufsichtigt werden, unabhängig davon, ob die Geräte über den BlackBerry UEM Client oder mit DEP aktiviert wurden. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen eines Aktivierungsprofils](#).

Importieren oder exportieren einer Liste genehmigter Geräte-IDs

Sie können eine Liste eindeutiger Gerätekennungen importieren und exportieren, um zu beschränken, welche Geräte bei BlackBerry UEM registriert werden können.



VORSICHT: LG-Geräte unterstützen diese Funktion nicht.

Bevor Sie beginnen: Stellen Sie sicher, dass Sie über eine CSV-Datei verfügen, die die Liste der eindeutigen Gerätekennungen enthält.

1. Navigieren Sie zu **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Standardeinstellungen für die Aktivierung**.
2. Klicken Sie im Abschnitt **Geräte-IDs importieren oder exportieren** neben dem Feld **Bestätigte Geräte-IDs hochladen (.csv)** auf **Durchsuchen**.
3. Navigieren Sie zur CSV-Datei Ihres Unternehmens.
4. Klicken Sie auf **Öffnen**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Nachdem Sie die Liste importiert haben, klicken Sie auf **Genehmigte Geräte-IDs exportieren (.csv)**, um die Liste zu exportieren.

Aktivieren von beim DEP registrierten iOS-Geräten

Sie können iOS-Geräte beim Programm zur Geräteregistrierung (DEP) von Apple registrieren und diesen mit der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsolle Registrierungskonfigurationen zuweisen. Registrierungskonfigurationen enthalten zusätzliche Regeln, etwa „Beaufsichtigten Modus aktivieren“, die den Geräten bei der MDM-Registrierung zugewiesen werden.

Sie können ein Apple Business Manager-Konto für die Synchronisation von BlackBerry UEM mit DEP verwenden. Apple Business Manager ist ein Web-basiertes Portal, in dem Sie iOS-Geräte in DEP registrieren und verwalten können. Außerdem ist darin die Verwaltung von Apple VPP-Konten möglich. Wenn Ihre Organisation DEP oder VPP verwendet, können Sie auf Apple Business Manager aktualisieren.

Wenn die Geräte aktiviert werden, sendet BlackBerry UEM Richtlinien und Profile, die Sie Benutzern zugewiesen haben.

Hinweis: Damit bestimmte Funktionen funktionieren, müssen Sie den Benutzern die BlackBerry UEM Client-App zuweisen. Benutzer müssen den BlackBerry UEM Client starten, nachdem sie das Gerät aktivieren. Informationen dazu, wann Sie Benutzern die BlackBerry UEM Client-App zuweisen müssen, finden Sie unter support.blackberry.com/community im Artikel 39313.

Schritte zum Aktivieren von Geräten, die beim DEP registriert sind

Wenn Sie iOS-Geräte aktivieren, die beim Programm zur Geräteregistrierung von Apple (DEP) registriert sind, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

Schritt	Aktion
1	Registrieren von iOS-Geräten in DEP und Zuweisen eines BlackBerry UEM-Servers.
2	Wenn Sie die Einstellung „Alle neuen Geräte automatisch dieser Konfiguration zuweisen“ während der Erstellung der Registrierungskonfiguration nicht aktiviert hatten oder eine andere Konfiguration zuweisen möchten, weisen Sie eine Registrierungskonfiguration zu .
3	Fügen Sie optional den BlackBerry UEM Client zur App-Liste hinzu, und weisen Sie ihn Benutzergruppen oder Benutzerkonten zu. Siehe Hinzufügen einer iOS-App zur App-Liste .
4	Wenn Sie ein anderes Profil als das standardmäßige Aktivierungsprofil verwenden möchten, lesen Sie Erstellen eines Aktivierungsprofils und Zuweisen zu einem Benutzerkonto oder einer Gruppe, der der Benutzer angehört . Optional Zuweisen eines Aktivierungsprofils zu iOS-Geräten .

Schritt	Aktion
5	<p>Legen Sie ein Aktivierungskennwort für den Benutzer fest, und senden Sie eine Aktivierungs-E-Mail mittels der Apple DEP-E-Mail-Vorlage an den Benutzer.</p> <p>Wenn Sie das Aktivierungskennwort festgelegt haben, müssen Sie die Option „Standardmäßige Geräteaktivierung“ auswählen.</p> <p>Unternehmensverzeichnisbenutzer können den Benutzernamen und das Kennwort für das Unternehmensverzeichnis verwenden. Sie müssen daher kein Aktivierungskennwort erstellen. Benutzer müssen ihren Benutzernamen im Format domäne\benutzername eingeben.</p> <p>Optional können Sie Einem iOS-Gerät einen Benutzer zuweisen. Wenn Sie dem Gerät in BlackBerry UEM einen Benutzer zuweisen, wird der Benutzer während der Geräteaktivierung nicht zur Eingabe eines Benutzernamens oder Kennworts aufgefordert.</p>
6	<p>Verteilen Sie die Geräte an die Benutzer, und fordern Sie sie zum Abschluss der Einrichtung auf. Nach Abschluss der Einrichtung müssen Benutzer den BlackBerry UEM Client installieren und öffnen.</p>

Registrieren von iOS-Geräten in DEP und Zuweisen eines BlackBerry UEM-Servers

Zum Registrieren von Geräten müssen Sie die Geräteseriennummern im Apple Business Manager- oder DEP-Portal eingeben und die Geräte dem BlackBerry UEM-Server zuweisen. Sie können die Seriennummern auf verschiedene Weisen eingeben:

- Eintippen der einzelnen Nummern
- Auswählen der Bestellnummer, die den Geräten beim Kauf von Apple zugewiesen wurde
- Hochladen einer CSV-Datei mit den Seriennummern

Bevor Sie beginnen: Konfigurieren Sie BlackBerry UEM für die Verwendung von DEP. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation zur Konfiguration in lokalen Umgebungen](#) oder in der [Dokumentation zur Konfiguration von UEM Cloud](#).

Bevor Sie beginnen: Konfigurieren Sie BlackBerry UEM für die Verwendung von DEP. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation zur Konfiguration in lokalen Umgebungen](#).

1. Tippen Sie in einem Browser business.apple.com oder deploy.apple.com ein.
2. Melden Sie sich an Ihrem Apple Business Manager- oder DEP-Konto an.
3. Klicken Sie im Abschnitt **Programm zur Geräteregistrierung** auf **Geräte verwalten**.
4. Folgen Sie den Schritten zum Eingeben der Geräteseriennummern.
5. Weisen Sie die Seriennummern dem BlackBerry UEM-Server zu.

Wenn Sie fertig sind: [Zuweisen einer Registrierungskonfiguration zu iOS-Geräten](#).





Zuweisen einer Registrierungskonfiguration zu iOS-Geräten

Wenn Sie eine Registrierungskonfiguration erstellt und „Alle neuen Geräte automatisch dieser Konfiguration zuweisen“ ausgewählt haben, weist BlackBerry UEM die Konfiguration automatisch zu, sobald DEP-Geräte


mit BlackBerry UEM synchronisiert werden. Andernfalls müssen Sie den Geräten eine Registrierungskonfiguration zuweisen. BlackBerry UEM führt die Synchronisierung mit DEP täglich und jedes Mal, wenn Sie die Seite mit den Apple DEP-Geräten aufrufen, durch.

Wenn der Aktivierungsstatus eines Geräts noch aussteht, können Sie eine bestehende Registrierungskonfiguration entfernen und eine neue zuweisen.

Die folgenden Symbole in der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole zeigen den Status der Registrierungskonfigurationen an:

Status	Symbol
	Eine Registrierungskonfiguration ist zugewiesen.
	Es ist keine Registrierungskonfiguration zugewiesen.
	Eine Registrierungskonfiguration wurde übernommen, die Aktivierung steht jedoch noch aus.
	Die Aktivierung war erfolgreich.

Bevor Sie beginnen: [Registrieren von iOS-Geräten in DEP und Zuweisen eines BlackBerry UEM-Servers.](#)


1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Apple DEP-Geräte**.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Geräten, denen Sie eine Registrierungskonfiguration zuweisen möchten. Sie müssen Geräte auswählen, die beim gleichen DEP-Konto registriert sind.
3. Klicken Sie auf .
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Registrierungskonfiguration** die Registrierungskonfiguration aus, die Sie zuweisen möchten.
5. Klicken Sie auf **Zuweisen**.

Wenn Sie fertig sind:

Verteilen Sie die iOS-Geräte an die Benutzer. Im Rahmen der Geräteeinrichtung werden Geräte mit BlackBerry UEM aktiviert. Benutzer werden aufgefordert, einen Benutzernamen und ein Kennwort einzugeben. Unternehmensverzeichnisbenutzer können den Benutzernamen (im Format domäne\benutzername) und das Kennwort für das Unternehmensverzeichnis verwenden. Lokale Benutzer müssen ein Aktivierungskennwort verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten eines Aktivierungskennworts für Benutzer](#).

Hinzufügen einer Registrierungskonfiguration

Eine Registrierungskonfiguration legt fest, wie in DEP registrierte Geräte eingerichtet werden, wenn sie in BlackBerry UEM aktiviert werden. Sie können nach Bedarf beliebig viele Registrierungskonfigurationen erstellen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Einstellungen**.
2. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Externe Integration > Apple-Programm zur Geräteregistrierung**.
3. Klicken Sie auf den Namen des DEP-Kontos.
4. Klicken Sie im Abschnitt **DEP-Anmeldungskonfigurationen** auf .
5. Geben Sie einen Namen für die Konfiguration ein.
6. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:

- Wenn BlackBerry UEM die Registrierungskonfiguration automatisch Geräten zuweisen soll, sobald DEP-Geräte mit BlackBerry UEM synchronisiert werden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Alle neuen Geräte automatisch dieser Konfiguration zuweisen“. BlackBerry UEM führt die Synchronisierung mit Apple DEP täglich und jedes Mal, wenn Sie die Seite mit den Apple DEP-Geräten aufrufen, durch.

Hinweis: Wenn Sie zuvor eine Registrierungskonfiguration mit dieser Einstellung erstellt haben und diese auf Geräte angewendet wurde, weist BlackBerry UEM die neue Registrierungskonfiguration nicht zu.

Hinweis: Sie können nur eine Registrierungskonfiguration automatisch neuen DEP-Geräten zuweisen. Wenn Sie zuvor eine Registrierungskonfiguration mit dieser Einstellung erstellt haben, wird die Einstellung automatisch aus der vorherigen Konfiguration entfernt und der neuen Konfiguration hinzugefügt.

- Wenn Sie die Registrierungskonfiguration manuell bestimmten Geräten zuweisen möchten, lassen Sie das Kontrollkästchen „Alle neuen Geräte automatisch dieser Konfiguration zuweisen“ deaktiviert.

7. Geben Sie optional einen Abteilungsnamen und eine Supporttelefonnummer ein, die während der Einrichtung auf Geräten angezeigt werden sollen.

8. Wählen Sie im Abschnitt **Gerätekonfiguration** eine der folgenden Optionen:

- Kopplung zulassen: Wenn diese Option aktiviert ist, können Benutzer das Gerät mit einem Computer koppeln.
- Beaufsichtigten Modus aktivieren: Wenn diese Option aktiviert ist, werden Geräte im beaufsichtigten Modus aktiviert. Sie müssen „Beaufsichtigten Modus aktivieren“ und/oder „Entfernen des MDM-Profiles zulassen“ auswählen.
- Erforderlich: Wenn diese Option aktiviert ist, werden Benutzer nicht aufgefordert, die Registrierungskonfiguration anzunehmen.
- Entfernen des MDM-Profiles zulassen: Wenn diese Option aktiviert ist, können Benutzer Geräte deaktivieren. Sie müssen „Beaufsichtigten Modus aktivieren“ und/oder „Entfernen des MDM-Profiles zulassen“ auswählen.
- Warten, bis das Gerät konfiguriert wurde: Wenn diese Option aktiviert ist, können Benutzer die Geräteeinrichtung nicht abbrechen, bevor die Aktivierung in BlackBerry UEM abgeschlossen wurde. Diese Einstellung ist nur gültig, wenn Sie „Beaufsichtigten Modus aktivieren“ ausgewählt haben.

9. Wählen Sie im Abschnitt **Bei der Einrichtung überspringen** die Elemente aus, die nicht in der Geräteeinrichtung enthalten sein sollen:

- Kennung: Wenn diese Option aktiviert ist, werden Benutzer nicht aufgefordert, eine Geräteerkennung zu erstellen.
- Standortbestimmung: Wenn diese Option aktiviert ist, sind die Standortbestimmungsdienste auf dem Gerät deaktiviert.
- Wiederherstellen: Wenn diese Option aktiviert ist, können Benutzer keine Daten aus einer Sicherungsdatei wiederherstellen.
- Von Android migrieren: Wenn diese Option aktiviert ist, können Benutzer keine Daten aus einem Android-Gerät wiederherstellen.
- Apple ID: Wenn diese Option aktiviert ist, können Benutzer sich nicht bei Apple ID und iCloud anmelden.
- Geschäftsbedingungen: Wenn diese Option aktiviert ist, werden Benutzern die iOS-Geschäftsbedingungen nicht angezeigt.
- Siri: Wenn diese Option aktiviert ist, ist Siri auf Geräten deaktiviert.
- Diagnose: Wenn diese Option aktiviert ist, werden Diagnoseinformationen während der Einrichtung nicht automatisch vom Gerät gesendet.
- Biometrisch: Wenn diese Option aktiviert ist, können Benutzer Touch ID nicht einrichten.
- Zahlung: Wenn diese Option aktiviert ist, können Benutzer Apple Pay nicht einrichten.
- Zoom: Wenn diese Option aktiviert ist, können Benutzer Zoom nicht einrichten.
- Home-Taste einrichten: Wenn diese Option aktiviert ist, können Benutzer den Klick der Home-Taste nicht anpassen.

- Migration von Gerät zu Gerät: Wenn diese Option aktiviert ist, können Benutzer keine Daten vorherigen Geräten auf neue Geräte übertragen.


10. Klicken Sie auf **Speichern**.

11. Wenn Sie die Option „Alle neuen Geräte automatisch dieser Konfiguration zuweisen“ ausgewählt haben, klicken Sie auf **Ja**.

Wenn Sie fertig sind: Wenn Sie die Option „Alle neuen Geräte automatisch dieser Konfiguration zuweisen“ nicht aktiviert haben, siehe [Zuweisen einer Registrierungskonfiguration zu iOS-Geräten](#).

Entfernen einer iOS-Geräten zugewiesenen Registrierungskonfiguration


Wenn Sie Geräten eine Registrierungskonfiguration zugewiesen haben, diese jedoch noch nicht auf die Geräte angewendet wurde, können Sie die Registrierungskonfiguration von den Geräten entfernen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Apple DEP-Geräte**.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Geräten, von denen Sie eine Registrierungskonfiguration entfernen möchten. Sie müssen Geräte auswählen, die beim gleichen DEP-Konto registriert sind.
3. Klicken Sie auf .
4. Klicken Sie auf **Entfernen**.

Wenn Sie fertig sind: [Zuweisen einer Registrierungskonfiguration zu iOS-Geräten](#).

Löschen einer Registrierungskonfiguration

Wenn Sie eine Registrierungskonfiguration, die Geräten zugewiesen wurde, vor der Anwendung der Registrierungskonfiguration löschen, entfernt BlackBerry UEM die den Gerätedatensätzen zugewiesene Registrierungskonfiguration.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Einstellungen**.
2. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Externe Integration > Apple-Programm zur Geräteregistrierung**.
3. Klicken Sie auf den Namen des DEP-Kontos.
4. Klicken Sie im Abschnitt **DEP-Anmeldungs-konfigurationen** auf .
5. Klicken Sie auf **Löschen**.

Wenn Sie fertig sind: Wenn BlackBerry UEM die Registrierungskonfiguration von Geräten entfernt, weisen Sie diesen eine Registrierungskonfiguration zu.

Ändern der Einstellungen einer Registrierungskonfiguration

Wenn Sie Geräten eine Registrierungskonfiguration zugewiesen haben und diese noch nicht auf die Geräte angewendet wurde, aktualisiert BlackBerry UEM die Registrierungskonfiguration, wenn Sie die Änderungen an der Registrierungskonfiguration speichern.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Einstellungen**.
2. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Externe Integration > Apple-Programm zur Geräteregistrierung**.
3. Klicken Sie auf den Namen des DEP-Kontos.

4. Klicken Sie im Bereich **DEP-Anmeldungs konfigurierungen** auf den Namen der Konfiguration, die Sie ändern möchten.
5. Ändern Sie die Einstellungen.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Anzeigen der Einstellungen einer zugewiesenen Registrierungskonfiguration

Wenn eine Registrierungskonfiguration einem iOS-Gerät zugewiesen und noch ausstehend ist, können Sie die Einstellungen der Registrierungskonfiguration anzeigen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Apple DEP-Geräte**.
2. Klicken Sie in der Spalte **Registrierungskonfiguration** auf den Namen einer Registrierungskonfiguration.

Zuweisen eines Aktivierungsprofils zu iOS-Geräten

Sie können jedem in Apple DEP registrierten Gerät ein bestimmtes Aktivierungsprofil zuweisen. Wenn ein Benutzer z. B. über mehrere iOS-Geräte verfügt, die unterschiedliche Aktivierungsarten erfordern, können Sie das Aktivierungsprofil für die einzelnen Geräte festlegen. Wenn ein Gerät aktiviert ist, hat das ihm zugewiesene Aktivierungsprofil Vorrang vor dem Aktivierungsprofil, das dem Benutzerkonto zugewiesen ist.

Bevor Sie beginnen: [Erstellen eines Aktivierungsprofils](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Apple DEP-Geräte**.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Geräten, denen Sie ein Aktivierungsprofil zuweisen möchten. Sie müssen Geräte auswählen, die beim gleichen DEP-Konto registriert sind.
3. Klicken Sie auf **.**
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Aktivierungsprofil** ein Aktivierungsprofil aus.
5. Klicken Sie auf **Zuweisen**.

Entfernen eines iOS-Geräten zugewiesenen Aktivierungsprofils

Wenn Sie ein Aktivierungsprofil entfernen, das einem Apple DEP-Gerät zugewiesen ist, wird das dem Benutzerkonto zugewiesene Aktivierungsprofil wirksam.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Apple DEP-Geräte**.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Geräten, von denen Sie das Aktivierungsprofil entfernen möchten. Sie müssen Geräte auswählen, die beim gleichen DEP-Konto registriert sind.
3. Klicken Sie auf **.**
4. Klicken Sie auf **Entfernen**.

Einem iOS-Gerät einen Benutzer zuweisen

Sie können einen Benutzer direkt einem in Apple DEP registrierten Gerät zuweisen, bevor das Gerät aktiviert wird. Wenn Sie dem Gerät einen Benutzer direkt zuweisen, wird er während der Geräteaktivierung nicht zur Eingabe eines Benutzernamens oder Kennworts aufgefordert.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Apple DEP-Geräte**.
2. Klicken Sie in der Spalte **Benutzerzuordnung** für das Gerät, das Sie zuweisen möchten, auf **Auswählen**.
3. Im Suchfeld **Benutzer auswählen** können Sie nach dem Benutzer suchen, der dem Gerät zugewiesen werden soll.
4. Klicken Sie im Suchergebnis auf das Benutzerkonto.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Aufheben der Zuweisung eines Benutzers zu einem iOS-Gerät

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Apple DEP-Geräte**.
2. Klicken Sie in der Spalte **Benutzerzuordnung** auf den Benutzernamen-Link des Geräts, von dem Sie den Benutzer entfernen möchten.
3. Klicken Sie auf **Zuweisung aufheben**.

Eigentümer eines aktivierten Geräts anzeigen

Nachdem ein Gerät erfolgreich aktiviert wurde, können Sie den Eigentümer des Geräts anzeigen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer > Apple DEP-Geräte**.
2. Klicken Sie in der Spalte **Benutzerzuordnung** auf den Link „Benutzername“.

Aktivieren von iOS-Geräten mit Apple Configurator 2

Wenn Sie BlackBerry UEM in einer lokalen Umgebung verwenden, können Sie mithilfe von Apple Configurator 2 iOS-Geräte für die Aktivierung in BlackBerry UEM vorbereiten. Benutzer können die vorbereiteten Geräte aktivieren, ohne die BlackBerry UEM Client-App verwenden zu müssen. Sie brauchen nur ihren Benutzernamen und ihr Aktivierungskennwort.

Wenn die Geräte aktiviert werden, sendet BlackBerry UEM die IT-Richtlinien und Profile, die Sie Benutzern auf den Geräten zugewiesen haben.

Apple Configurator wird nicht von BlackBerry UEM Cloud unterstützt.

Hinweis: Damit bestimmte Funktionen funktionieren, müssen Sie den Benutzern die BlackBerry UEM Client-App zuweisen. Benutzer müssen den BlackBerry UEM Client starten, nachdem sie das Gerät aktivieren. Informationen dazu, wann Sie Benutzern die BlackBerry UEM Client-App zuweisen müssen, finden Sie unter support.blackberry.com/community im Artikel 39313.

Schritte zur Aktivierung von Geräten mit Apple Configurator 2

Schritt	Aktion
1	Fügen Sie optional die BlackBerry UEM Client-App zur App-Liste hinzu, und weisen Sie diese Benutzergruppen oder Benutzerkonten zu. Siehe Hinzufügen einer iOS-App zur App-Liste .
2	Hinzufügen von BlackBerry UEM-Serverinformationen zu Apple Configurator 2 .
3	Vorbereiten von iOS-Geräten mit Apple Configurator 2 .
4	Erstellen Sie ein Aktivierungsprofil, und weisen Sie es einem Benutzerkonto oder einer Benutzergruppe zu.
5	Einrichten eines Aktivierungskennworts und Senden einer Aktivierungs-E-Mail-Nachricht .
6	Verteilen Sie die Geräte an die Benutzer, und fordern Sie sie zum Abschluss der Einrichtung auf. Um ein Kompatibilitätsprofil zu erzwingen, müssen die Benutzer nach Abschluss der Einrichtung die BlackBerry UEM Client-App installieren und öffnen.

Hinzufügen von BlackBerry UEM-Serverinformationen zu Apple Configurator 2

Bevor Sie beginnen: Laden Sie die aktuelle Version des Apple Configurator 2 von Apple herunter, und installieren Sie ihn.

1. Wählen Sie im Apple Configurator 2-Menü **Einstellungen > Server** aus.

2. Klicken Sie auf **+** > **Weiter**.
3. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für den Server ein.
4. Geben Sie im Feld **Hostname oder URL** die BlackBerry UEM-Server-URL im Format *<http oder https>://<servername>:<port>* ein, wobei die Standardportnummer 8885 lautet. Weitere Informationen zu Porteinstellungen [finden Sie unter BlackBerry UEM-Abhörports in der Dokumentation zur Planung](#).
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Schließen Sie das **Server**-Fenster.

Vorbereiten von iOS-Geräten mit Apple Configurator 2

Wenn Sie ein Gerät vorbereiten, bereinigt Apple Configurator 2 das Gerät und aktualisiert das Betriebssystem auf die neueste Version.

Bevor Sie beginnen: [Hinzufügen von BlackBerry UEM-Serverinformationen zu Apple Configurator 2](#).

1. Öffnen Sie Apple Configurator 2.
2. Verbinden Sie ein oder mehrere iOS-Geräte mit Ihrem Computer.
3. Klicken Sie auf **Vorbereiten**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Konfiguration** die Option **Manuell** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Server** den BlackBerry UEM-Server aus. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Aktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen **Unter Aufsicht stellen**. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wenn Sie **Unter Aufsicht stellen** ausgewählt haben, vervollständigen Sie die Unternehmensinformationen.
8. Klicken Sie auf **Vorbereiten**, und warten Sie, während das Gerät vorbereitet wird. Dieser Prozess dauert bis zu 15 Minuten.

Wenn Sie fertig sind: Verteilen Sie die Geräte an die Benutzer zur Aktivierung.

Aktivieren von BlackBerry 10-Geräten mithilfe des BlackBerry Wired Activation Tool

Der BlackBerry Wired Activation Tool ermöglicht die gleichzeitige Aktivierung mehrerer BlackBerry 10-Geräte unter Verwendung von USB-Verbindungen anstelle von drahtlosen Verbindungen. Die Verwendung dieser Methode kann aus verschiedenen Gründen erwünscht sein:

- Schnelle und einfache Aktivierung mehrerer Geräte gleichzeitig
- Beschränkung der Durchführung von Aktivierungen auf die Obhut von Administratoren
- Aktivieren von Geräten und Konfigurieren von Sicherheitsfunktionen (beispielsweise Anforderungen für die Inhaltsverschlüsselung und VPN-Profile), bevor die Geräte an Benutzer ausgehändigt bzw. mit dem Netzwerk des Unternehmens verbunden werden

Sie können mit dem BlackBerry Wired Activation Tool keine Profile und Richtlinien zuweisen. Profile und Richtlinien müssen Benutzern in der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole vor dem Zuweisen und Aktivieren von Geräten mit dem BlackBerry Wired Activation Tool zugewiesen werden. Allerdings müssen Sie keine Aktivierungskennwörter zum Zuweisen und Aktivieren von Geräten mit dem BlackBerry Wired Activation Tool festlegen.

Zum Aktivieren von Geräten mit dem BlackBerry Wired Activation Tool muss auf diesen BlackBerry 10 OS Version 10.3 oder höher ausgeführt werden.

Das BlackBerry Wired Activation Tool wird von BlackBerry UEM Cloud nicht unterstützt.

Um den BlackBerry Wired Activation Tool zu erhalten, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundensupportmitarbeiter.

Installieren des BlackBerry Wired Activation Tool

Führen Sie die folgenden Schritte zum Herunterladen und Installieren des BlackBerry Wired Activation Tool durch:

1. Rufen Sie die Download-Seite für die Serversoftware unter [myAccount](#) auf.
2. Klicken Sie auf **UEM-Tools herunterladen**.
3. Klicken Sie in der Dropdown-Liste auf BlackBerry Wired Activation Tool.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf **Download**.
6. Wählen Sie „Ja“ oder „Nein“, und klicken Sie auf **Download**.
7. Speichern Sie die Installationsdatei auf Ihrem Computer.
8. Wechseln Sie auf Ihrem Computer zu dem Ordner, in dem Sie die Installationsdatei gespeichert haben.
9. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

Konfigurieren Sie das BlackBerry Wired Activation Tool, und melden Sie sich bei einer BlackBerry UEM-Instanz an.

Bevor Sie Geräte mit dem BlackBerry Wired Activation Tool aktivieren können, müssen Sie für jede BlackBerry UEM-Instanz, auf die Sie zugreifen müssen, eine Konfiguration erstellen. Nachdem Sie eine Konfiguration erstellt haben, müssen Sie zudem ein Administratorkonto verwenden, damit das BlackBerry Wired Activation Tool auf BlackBerry Web Services zugreifen kann.

1. Doppelklicken Sie im BlackBerry Wired Activation Tool-Installationsordner auf die Datei **BWAT.exe**.
2. Geben Sie im Bildschirm **BES12-Server hinzufügen** im Feld **Name** einen Namen für die Konfiguration ein, die Sie erstellen. Wenn Sie z. B. zwei BlackBerry UEM-Instanzen haben, erstellen Sie für jede eine Konfiguration, und nennen Sie diese „Server 1“ und „Server 2“.
3. Geben Sie im Feld **BlackBerry Web Services-URL** die Webadresse der BlackBerry Web Services-Komponente ein. Die Standardadresse lautet `https://<BlackBerry UEM-Webadresse>:18084`.
 Sie können den Port durch Ändern der Einstellung `tomcat.bws.port` in der BlackBerry UEM-Datenbank wechseln.
4. Geben Sie im Feld **BCP-Endpunkt-URL** die Adresse für Geräteaktivierungen ein. Diese wird auch als „Aktivierungs-URL“ bzw. „Servername“ bezeichnet. Die Standardadresse lautet: `http://server.name:8882/SRP_ID/mdm`.
 Wenn Sie die Adresse ermitteln möchten, vergewissern Sie sich, dass die Variable `%ActivationURL%` in der Vorlage für die Aktivierungs-E-Mail vorhanden ist, und klicken Sie auf einer beliebigen Benutzerübersichtsseite auf **Aktivierungs-E-Mail anzeigen**.
 Falls erforderlich, können Sie auch die Hostadresse und den Port in der BlackBerry UEM-Datenbank nachschlagen. Suchen Sie in der Tabelle `def_cfg_setting_dfn` die Werte `id_setting_definition` für `bdmi.enroll.bcp.host` und `bdmi.enroll.bcp.port`. Verwenden Sie dann die `id_setting_definition`-Werte zum Ermitteln der Werte dieser Einstellungen in `obj_global_cfg_setting`.
5. Klicken Sie auf **Submit**.
6. Wählen Sie im Bildschirm **Anmelden** eine BlackBerry UEM-Konfiguration aus der Dropdown-Liste aus.
7. Geben Sie im Feld **Benutzername** den Benutzernamen eines BlackBerry UEM-Benutzerkontos mit Administratorrechten ein.
8. Geben Sie im Feld **Kennwort** das Kennwort für das Konto ein.
9. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Verzeichnis** eine Authentifizierungsmethode aus.
10. Geben Sie, falls erforderlich, im Feld **Domäne** die Microsoft Active Directory-Domäne an.
11. Klicken Sie auf **Anmelden**.

Aktivieren von BlackBerry 10-Geräten mit dem BlackBerry Wired Activation Tool

Bevor Sie beginnen:

- Konfigurieren Sie das BlackBerry Wired Activation Tool, und melden Sie sich bei einer BlackBerry UEM-Instanz an.
 - Schalten Sie alle verbundenen Geräte ein, und vergewissern Sie sich, dass bei allen Geräten die Ersteinrichtung abgeschlossen ist oder noch nicht begonnen wurde. Sie können keine Geräte aktivieren, wenn die Ersteinrichtung im Gang ist.
1. Verbinden Sie ein oder mehrere BlackBerry 10-Geräte über USB-Kabel mit Ihrem Computer.
 2. Überprüfen Sie die Spalte **Status** für jedes Gerät. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn in der Spalte „Status“ **Kennwort erforderlich** angezeigt wird, klicken Sie auf **Kennwort erforderlich**, um das Kennwort für das Gerät einzugeben.
 - Wenn in der Spalte „Status“ **Nicht unterstütztes Gerät** angezeigt wird, aktualisieren Sie die Gerätesoftware auf BlackBerry 10 OS Version 10.3 oder höher.
 - Wenn in der Spalte „Status“ **Bereit** angezeigt wird, weisen Sie das Gerät einem Benutzer zu.
 3. Suchen Sie mithilfe des Felds **Suchen** das Benutzerkonto, dem Sie das Gerät zuweisen möchten.

4. Klicken Sie im Suchergebnis auf das Benutzerkonto.
5. Klicken Sie im Hauptbereich des Bildschirms auf den Namen eines Benutzerkontos, und ziehen Sie den Namen auf ein Gerät, um dieses dem Benutzer zuzuweisen. Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Geräte Benutzern zuzuweisen.
6. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Benutzer-/Gerätepaaren, die Sie aktivieren möchten.
7. Klicken Sie auf **Geräte aktivieren**.

Das BlackBerry Wired Activation Tool aktiviert alle ausgewählten Geräte. Prüfen Sie die Spalte „Status“ auf Fortschritt und Ergebnis für die einzelnen Geräte. Wird eine Aktivierung nicht durchgeführt, klicken Sie auf die Meldung in der Spalte „Status“, um weitere Informationen zu Fehlern aufzurufen.

Tipps zur Fehlersuche bei der Geräteaktivierung

Zur Fehlersuche bei der Aktivierung von Geräten jeden Typs überprüfen Sie stets Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass BlackBerry UEM den Gerätetyp unterstützt. Informationen zu den unterstützten Gerätetypen [finden Sie in der Kompatibilitätsmatrix](#).
- Vergewissern Sie sich, dass für den Gerätetyp, den der Benutzer aktiviert, und für die dem Benutzer zugewiesene Aktivierungsart Lizenzen verfügbar sind. Weitere Informationen [finden Sie in der Dokumentation zur Lizenzierung](#).
- Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung auf dem Gerät.
 - Stellen Sie sicher, dass das Mobilfunknetz bzw. das Wi-Fi-Netzwerk aktiv ist und ausreichender Empfang gegeben ist.
 - Wenn ein Benutzer ein VPN-Profil oder ein geschäftliches Wi-Fi-Profil manuell konfigurieren muss, um auf Inhalte hinter der Firewall Ihres Unternehmens zugreifen zu können, vergewissern Sie sich, dass die Profile auf dem Gerät richtig konfiguriert sind.
 - Wird das geschäftliche Wi-Fi verwendet, vergewissern Sie sich, dass der Gerätenetzwerkpfad verfügbar ist. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Netzwerk-Firewalls für BlackBerry UEM finden Sie im Artikel 36470 unter support.blackberry.com/community.
- Stellen Sie sicher, dass das dem Gerät zugewiesene Aktivierungsprofil eine Aktivierung des Gerätetyps unterstützt.
- Wenn Sie [Konformitätsregeln](#) für Geräte mit gerootetem Betriebssystem, unzulässige Betriebssystemversionen oder unzulässige Gerätemodelle definiert haben, stellen Sie sicher, dass das Gerät regelkonform ist.
- Wenn BlackBerry UEM lokal installiert ist und das Gerät versucht, eine Verbindung mit BlackBerry UEM oder der BlackBerry Infrastructure über die Firewall des Unternehmens herzustellen, vergewissern Sie sich, dass die richtigen Firewall-Ports geöffnet sind. Informationen zu den erforderlichen Ports [finden Sie in der Dokumentation zur Planung](#).
- Sammeln Sie Geräteprotokolle:
 - Informationen zum Abrufen von BlackBerry 10-Geräteprotokolldateien finden Sie im Artikel 26038 unter support.blackberry.com/community.
Hinweis: BlackBerry 10-Geräteprotokolldateien sind verschlüsselt. Zum Verwenden von BlackBerry 10-Geräteprotokolldateien für die Fehlerbehebung benötigen Sie ein offenes Ticket bei BlackBerry Technical Support Services. Nur Support-Mitarbeiter können die Protokolldateien entschlüsseln.
 - Informationen zum Abrufen von iOS-Geräteprotokolldateien finden Sie im Artikel 36986 unter support.blackberry.com/community.
 - Informationen zum Abrufen von Android-Geräteprotokolldateien finden Sie im Artikel 32516 unter support.blackberry.com/community.

Knox Workspace- und Android Enterprise-Geräte

Zur Fehlersuche bei der Aktivierung von Samsung-Geräten mit Samsung Knox Workspace überprüfen Sie Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät Knox Workspace unterstützt. Siehe [Informationen von Samsung](#).
- Vergewissern Sie sich, dass das Garantie-Bit nicht ausgelöst wurde. Siehe [Informationen von Samsung](#).
- Stellen Sie sicher, dass die Knox-Containerversion unterstützt wird. Knox Workspace erfordert Knox Container 2.0 oder höher. Weitere Informationen zu den unterstützten Samsung Knox-Versionen finden Sie in der [Liste von Samsung](#).

Zur Fehlersuche bei der Aktivierung von Android Enterprise-Geräten überprüfen Sie Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät Android Enterprise unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in Artikel 6174145 unter <https://support.google.com/work/android/answer/6174145>.
- Stellen Sie sicher, dass eine Lizenz verfügbar und die Aktivierungsart auf „Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz“ festgelegt ist.
- Zur Verwendung der Aktivierungsart „Android“ muss auf den Geräten Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz Version 5.1 oder höher ausgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass für das Benutzerkonto in BlackBerry UEM die gleiche E-Mail-Adresse konfiguriert ist, wie für das in der Google-Domäne. Wenn die E-Mail-Adressen nicht übereinstimmen, wird auf dem Gerät gemeldet, dass es aufgrund einer nicht unterstützten Aktivierungsart nicht aktiviert werden kann. Suchen Sie in der Core-Protokolldatei nach folgenden Fehlern:

- ```
ERROR AfW: Could not find user in Google domain. Aborting user creation and activation.
```
- ```
ERROR job marked for quarantine due to: Unable to activate device - Unsupported activation type
```

Die Geräteaktivierung kann nicht abgeschlossen werden, da der Server keine Lizenzen hat. Wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

Beschreibung

Dieser Fehler wird während der Aktivierung auf dem Gerät angezeigt, wenn keine Lizenzen zur Verfügung stehen oder die Lizenzen ausgelaufen sind.

Mögliche Lösung

Führen Sie in BlackBerry UEM folgende Aktionen aus:

- Überprüfen Sie, ob Lizenzen zur Verfügung stehen, um die Aktivierung zu unterstützen.
- Aktivieren Sie ggf. Lizenzen oder kaufen Sie zusätzliche Lizenzen.

Weitere Informationen finden Sie [unter „Verwalten von Lizenzen für Geräte“](#).

Überprüfen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort, und versuchen Sie es erneut.

Beschreibung

Dieser Fehler wird während der Aktivierung auf einem Gerät angezeigt, wenn der Benutzer einen falschen Benutzernamen, ein falsches Kennwort oder beides eingegeben hat.

Mögliche Lösung

Geben Sie den korrekten Benutzernamen und das korrekte Kennwort ein.

Das Profil konnte nicht installiert werden. Das Zertifikat „AutoMDMCert.pfx“ konnte nicht importiert werden.

Beschreibung

Dieser Fehler wird während der Aktivierung auf einem iOS-Gerät angezeigt, wenn bereits ein Profil auf dem Gerät vorhanden ist.

Mögliche Lösung

Wechseln Sie auf dem Gerät zu **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Profil**, und überprüfen Sie, ob bereits ein Profil vorhanden ist. Entfernen Sie das vorhandene Profil, und aktivieren Sie das gewünschte Profil erneut. Wenn der Fehler weiterhin besteht, müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen, da eventuell Daten zwischengespeichert wurden.

Profilinstallation nicht erfolgreich: Die neue MDM-Nutzlast stimmt nicht mit der alten Nutzlast überein.

Beschreibung

Dieser Fehler wird während der Aktivierung auf einem iOS-Gerät angezeigt, wenn bereits ein Profil auf dem Gerät vorhanden ist.

Mögliche Lösung

Wechseln Sie auf dem Gerät zu **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Profile**, und überprüfen Sie, ob bereits ein Profil vorhanden ist. Entfernen Sie das vorhandene Profil, und aktivieren Sie das gewünschte Profil erneut. Wenn der Fehler weiterhin besteht, müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen, da eventuell Daten zwischengespeichert wurden.

Fehler 3007: Server nicht verfügbar

Beschreibung

Dieser Fehler kann aus folgenden Gründen während der Aktivierung auf dem Gerät auftreten:

- Das Zertifikat, das BlackBerry UEM zum Signieren des an iOS-Geräte gesendeten MDM-Profiles verwendet wird, wird von dem Gerät als nicht vertrauenswürdig eingestuft. Der Benutzer wird aufgefordert, die Vertrauenswürdigkeit des Zertifikats bei der Aktivierung des Geräts zu bestätigen.
- Wenn Sie einen transparenten Proxy wie Blue Coat konfigurieren und dieser Port 443 für nichtstandardmäßigen Datenverkehr überwacht, kann der BlackBerry UEM Client die erforderlichen HTTP CONNECT- und HTTP OPTIONS-Anrufe an BlackBerry UEM nicht tätigen.

Mögliche Lösungen

Lösungsmöglichkeiten:

- Installieren Sie in einer lokalen Umgebung das Stammzertifikat für die Zertifizierungsstelle, die das von BlackBerry UEM verwendete Zertifikat ausgestellt hat, um das MDM-Profil auf dem iOS-Gerät zu signieren. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der [Dokumentation zur lokalen Konfiguration](#).
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Proxykonfiguration den BlackBerry UEM Client nicht daran hindert, HTTP CONNECT- und HTTP OPTIONS-Anrufe an BlackBerry UEM zu tätigen. Weitere Informationen finden Sie unter support.blackberry.com/community im Artikel 38644.

Serververbindung konnte nicht hergestellt werden, bitte überprüfen Sie die Konnektivität und die Serveradresse

Beschreibung

Dieser Fehler kann aus folgenden Gründen während der Aktivierung auf dem Gerät auftreten:

- Der Benutzername wurde fehlerhaft auf dem Gerät eingegeben.
 - Die Kundenadresse für die Geräteaktivierung wurde auf dem Gerät falsch eingegeben.
- Hinweis:** Dies ist nur erforderlich, wenn die Registrierung beim BlackBerry Infrastructure deaktiviert wurde.
- Es wurde kein Aktivierungskennwort gesetzt, oder das Kennwort ist abgelaufen.

Mögliche Lösungen

Lösungsmöglichkeiten:

- Überprüfen Sie den Benutzernamen und das Kennwort.
- Überprüfen Sie die Kundenadresse für die Geräteaktivierung.
- Richten Sie mithilfe von BlackBerry UEM Self-Service ein neues Aktivierungskennwort ein.

iOS- oder macOS-Geräteaktivierungen schlagen bei ungültigen APNs-Zertifikaten fehl

Problemursache

Wenn Sie iOS- oder macOS-Geräte nicht aktivieren können, wurde das APNs-Zertifikat möglicherweise nicht ordnungsgemäß registriert.

Mögliche Lösung

Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Aktionen aus:

- Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Einstellungen > Externe Integration > Apple Push Notification**. Vergewissern Sie sich, dass das APNs-Zertifikat den Status „Installiert“ aufweist. Wenn der Status nicht korrekt ist, versuchen Sie, das APNs-Zertifikat erneut zu registrieren.
- Zum Testen der Verbindung zwischen BlackBerry UEM und dem APNs-Server klicken Sie auf **APNs-Zertifikat testen**.
- Rufen Sie ggf. eine neue signierte CSR von BlackBerry ab, fordern Sie ein neues APNs-Zertifikat an, und registrieren Sie es.

Die Benutzer erhalten keine Aktivierungs-E-Mail

Beschreibung

Die Benutzer erhalten ihre Aktivierungs-E-Mail nicht, obwohl alle Einstellungen in BlackBerry UEM korrekt sind.

Mögliche Lösung

Wenn Sie den Mailserver eines Drittanbieters nutzen, werden E-Mail-Nachrichten von BlackBerry UEM eventuell als Spam markiert und in den Spam-E-Mail-Ordner oder den Junk-E-Mail-Ordner verschoben.

Überprüfen Sie, ob die Benutzer in Ihrem Spam-E-Mail-Ordner und dem Junk-E-Mail-Ordner nach der Aktivierungs-E-Mail gesucht haben.

Der Bildschirm mit den Benutzerdaten zeigt mehr Windows-Geräte als erwartet an, die mit UEM aktiviert wurden.

Beschreibung

Wenn ein Benutzer BlackBerry Access und BlackBerry Work for Windows auf einem Computer installiert, werden BlackBerry Access und BlackBerry Work for Windows auf dem Bildschirm „Benutzerdetails“ in der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole als „Windows-Gerät“ angezeigt. Dies ist das erwartete Verhalten.

Rechtliche Hinweise

©2020 BlackBerry Limited. Sämtliche Marken, einschließlich, aber nicht beschränkt auf BLACKBERRY, BBM, BES, EMBLEM Design, ATHOC, CYLANCE und SECUSMART, sind Marken oder eingetragene Marken von BlackBerry Limited, deren Tochtergesellschaften und/oder angegliederten Unternehmen, die unter Lizenz verwendet werden. Das exklusive Recht an diesen Marken wird ausdrücklich vorbehalten. Alle weiteren Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Dieses Dokument und alle Dokumente, die per Verweis in dieses Dokument mit einbezogen werden, z. B. alle über die BlackBerry-Webseite erhältlichen Dokumente, werden ohne Mängelgewähr und je nach Verfügbarkeit bereitgestellt. Die entsprechenden Dokumente werden ohne ausdrückliche Billigung, Gewährleistung oder Garantie seitens BlackBerry Limited und seinen angegliederten Unternehmen („BlackBerry“) bereitgestellt. BlackBerry übernimmt keine Verantwortung für eventuelle typografische, technische oder anderweitige Ungenauigkeiten sowie für Fehler und Auslassungen in den genannten Dokumenten. Die BlackBerry-Technologie ist in dieser Dokumentation teilweise in verallgemeinerter Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von BlackBerry zu schützen. BlackBerry behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Zeit zu Zeit zu ändern. BlackBerry ist jedoch nicht verpflichtet, die Benutzer über diese Änderungen, Updates, Verbesserungen oder Zusätze rechtzeitig bzw. überhaupt in Kenntnis zu setzen.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise Verweise auf Informationsquellen, Hardware oder Software, Produkte oder Dienste, einschließlich Komponenten und Inhalte wie urheberrechtlich geschützte Inhalte und/oder Websites von Drittanbietern (nachfolgend „Drittprodukte und -dienste“ genannt). BlackBerry hat keinen Einfluss auf und übernimmt keine Haftung für Drittprodukte und -dienste, dies gilt u. a. für Inhalt, Genauigkeit, Einhaltung der Urheberrechtsgesetze, Kompatibilität, Leistung, Zuverlässigkeit, Rechtmäßigkeit, Angemessenheit, Links oder andere Aspekte der Drittprodukte und -dienste. Der Einschluss eines Verweises auf Drittprodukte und -dienste in dieser Dokumentation impliziert in keiner Weise eine besondere Empfehlung der Drittprodukte und -dienste oder des Drittanbieters durch BlackBerry.

SOFERN ES NICHT DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET GELTENDE RECHT AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT IST, WERDEN HIERMIT SÄMTLICHE AUSDRÜCKLICHEN ODER KONKLUDENTEN BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER HALTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER VERWENDUNGSZWECK, MARKTGÄNGIGKEIT, MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER, ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT ODER DES EIGENTUMSRECHTS ABGELEHNT. DIES GILT AUCH FÜR ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE SICH AUS EINEM GESETZ, EINER GEPFLOGENHEIT, CHANCEN BZW. HANDELSGEPFLOGENHEITEN ERGEBEN ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER MANGELNDE LEISTUNG VON SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTEN ODER DRITTPRODUKTEN UND -DIENSTEN STEHEN, AUF DIE HIER VERWIESEN WIRD. MÖGLICHERWEISE GELTEN FÜR SIE ZUDEM ANDERE LANDESSPEZIFISCHE RECHTE. IN MANCHEN RECHTSGEBIETEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG KONKLUDENTER GEWÄHRLEISTUNGEN UND BEDINGUNGEN NICHT ZULÄSSIG. IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG WERDEN SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION, DIE EINGESCHRÄNKT WERDEN KÖNNEN, SOFERN SIE NICHT WIE OBEN DARGELEGT AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, HIERMIT AUF 90 TAGE AB DATUM DES ERWERBS DER DOKUMENTATION ODER DES ARTIKELS, AUF DEN SICH DIE FORDERUNG BEZIEHT, BESCHRÄNKT.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS HAFTET BLACKBERRY UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR SCHÄDEN JEDLICHER ART, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER NICHTLEISTUNG JEDLICHER SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTE ODER DRITTPRODUKTEN UND -DIENSTE, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, STEHEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE FOLGENDEN SCHÄDEN: DIREKTE, VERSCHÄRFTEN SCHADENERSATZ NACH SICH ZIEHENDE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, KONKRETE,

STRAFE EINSCHLIESSENDE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN, FÜR DIE ANSPRUCH AUF KOMPENSATORISCHEN SCHADENERSATZ BESTEHT, SCHÄDEN WEGEN ENTGANGENEN GEWINNEN ODER EINKOMMEN, NICHTREALISIERUNG ERWARTETER EINSPARUNGEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN, VERLUST GESCHÄFTLICHER DATEN, ENTGANGENE GESCHÄFTSCHANCEN ODER BESCHÄDIGUNG BZW. VERLUST VON DATEN, DAS UNVERMÖGEN, DATEN ZU ÜBERTRAGEN ODER ZU EMPFANGEN, PROBLEME IM ZUSAMMENHANG MIT ANWENDUNGEN, DIE IN VERBINDUNG MIT BLACKBERRY-PRODUKTEN UND -DIENSTEN VERWENDET WERDEN, KOSTEN VON AUSFALLZEITEN, NICHTVERWENDBARKEIT VON BLACKBERRY-PRODUKTEN UND -DIENSTEN ODER TEILEN DAVON BZW. VON MOBILFUNKDIENSTEN, KOSTEN VON ERSATZGÜTERN, DECKUNG, EINRICHTUNGEN ODER DIENSTEN, KAPITAL- ODER ANDERE VERMÖGENSSCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SCHÄDEN DIESER ART ABZUSEHEN ODER NICHT ABZUSEHEN WAREN, UND AUCH DANN, WENN BLACKBERRY AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS ÜBERNIMMT BLACKBERRY KEINERLEI VERANTWORTUNG, VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG, SEI SIE VERTRAGLICHER, DELIKTRECHTLICHER ODER ANDERWEITIGER NATUR, EINSCHLIESSLICH DER HAFTUNG FÜR FAHRLÄSSIGKEIT UND DER DELIKTSHAFTUNG.

DIE IN DIESEM DOKUMENT GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN, AUSSCHLÜSSE UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE GELTEN (A) UNGEACHTET DER VON IHNEN ANGEFÜHRTEN KLAGEGRÜNDE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, ZIVILRECHTLICHER DELIKTE, DELIKTSHAFTUNG ODER SONSTIGE RECHTSTHEORIE UND SIND AUCH NACH EINEM WESENTLICHEN VERSTOSS BZW. EINEM FEHLENDEN GRUNDLEGENDEN ZWECK DIESER VEREINBARUNG ODER EINES DARIN ENTHALTENEN RECHTSBEHELFS WIRKSAM; UND GELTEN (B) FÜR BLACKBERRY UND DIE ZUGEHÖRIGEN UNTERNEHMEN, RECHTSNACHFOLGER, BEVOLLMÄCHTIGTEN, VERTRETER, LIEFERANTEN (EINSCHLIESSLICH MOBILFUNKANBIETERN), AUTORISIERTE BLACKBERRY-DISTRIBUTOREN (EBENFALLS EINSCHLIESSLICH MOBILFUNKANBIETERN) UND DIE JEWEILIGEN FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN UND UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER.

ZUSÄTZLICH ZU DEN OBEN GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSEN HAFTEN DIE FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN, VERTRETER, DISTRIBUTOREN, LIEFERANTEN, UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER VON BLACKBERRY ODER BLACKBERRY ANGEHÖRENDE UNTERNEHMEN IN KEINER WEISE IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION.

Bevor Sie Drittprodukte bzw. -dienste abonnieren, installieren oder verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Mobilfunkanbieter sich mit der Unterstützung aller zugehörigen Funktionen einverstanden erklärt hat. Einige Mobilfunkanbieter bieten möglicherweise keine Internet-Browsing-Funktion in Zusammenhang mit einem Abonnement für den BlackBerry® Internet Service an. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter bezüglich Verfügbarkeit, Roaming-Vereinbarungen, Mobilfunktarifen und Funktionen. Für die Installation oder Verwendung von Drittprodukten und -diensten mit den Produkten und Diensten von BlackBerry sind u. U. Patent-, Marken-, Urheberrechts- oder sonstige Lizenzen erforderlich, damit die Rechte Dritter nicht verletzt werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu entscheiden, ob Sie Drittprodukte und -dienste verwenden möchten, und festzustellen, ob hierfür Lizenzen erforderlich sind. Für den Erwerb etwaiger Lizenzen sind Sie verantwortlich. Installieren oder verwenden Sie Drittprodukte und -dienste erst nach dem Erwerb aller erforderlichen Lizenzen. Alle Drittprodukte und -dienste, die Sie mit Produkten und Diensten von BlackBerry erhalten, werden lediglich zu Ihrem Vorteil, OHNE MÄNGELGEWÄHR und ohne ausdrückliche oder stillschweigende Bedingung, Billigung, Garantie, Zusicherung oder Gewährleistung jedweder Art von BlackBerry bereitgestellt. BlackBerry übernimmt in diesem Zusammenhang keinerlei Haftung. Die Verwendung von Drittprodukten und -diensten unterliegt Ihrer Zustimmung zu den Bedingungen separater Lizenzen und anderer geltender Vereinbarungen mit Dritten, sofern sie nicht ausdrücklich von einer Lizenz oder anderen Vereinbarung mit BlackBerry abgedeckt wird.

Die Nutzungsbedingungen für BlackBerry-Produkte und -Dienste werden in einer entsprechenden separaten Lizenz oder anderen Vereinbarung mit BlackBerry dargelegt. KEINE PASSAGE IN DIESEM DOKUMENT IST DAZU VORGESEHEN, BELIEBIGE SCHRIFTLICHE VEREINBARUNGEN ODER GARANTIEEN, DIE VON BLACKBERRY FÜR TEILE VON BELIEBIGEN BLACKBERRY-PRODUKTEN ODER -DIENSTLEISTUNGEN AN ANDERER STELLE ALS IN DIESER DOKUMENTATION ANGEGEBEN WURDEN, ZU ERSETZEN.

BlackBerry Enterprise Software enthält bestimmte Softwarekomponenten von Drittanbietern. Die mit der Software verbundenen Lizenz- und Copyright-Informationen finden Sie unter: <http://worldwide.blackberry.com/legal/thirdpartysoftware.jsp>.

BlackBerry Limited
2200 University Avenue East
Waterloo, Ontario
Kanada N2K 0A7

BlackBerry UK Limited
Ground Floor, The Pearce Building, West Street,
Maidenhead, Berkshire SL6 1RL
Großbritannien

Veröffentlicht in Kanada